

 **Bundesministerium**
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz



Jahresbericht

Der Boys' Day 2023 in Österreich

Im Auftrag des Sozialministeriums, Abt.V/B/3, Stubenring 1, 1010 Wien

Wien, im Mai 2024

Inhalt

EINFÜHRUNG	4
PRÄAMBEL	4
ZUSAMMENFASSUNG	5
AKTIVITÄTEN IM RAHMEN DES BOYS' DAY 2023	7
EINRICHTUNGSBESUCHE	7
BURSCHEWORKSHOPS	7
ONLINE-FORMATE	8
DER ZENTRALE AKTIONSTAG IN WIEN	9
KOOPERATIONEN UND MULTIPLIKATOR:INNEN	12
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT	15
DER BOYS' DAY 2023 IN ZAHLEN	16
DER BOYS' DAY 2023 IN DEN BUNDESLÄNDERN	18
DER BOYS' DAY IM BURGENLAND	18
DER BOYS' DAY IN KÄRNTEN	21
DER BOYS' DAY IN NIEDERÖSTERREICH	24
DER BOYS' DAY IN OBERÖSTERREICH	27
DER BOYS' DAY IN SALZBURG	30
DER BOYS' DAY IN DER STEIERMARK	34
DER BOYS' DAY IN TIROL	40
DER BOYS' DAY IN VORARLBERG	43
DER BOYS' DAY IN WIEN	46
EVALUATION DES BOYS' DAY 2023	49
ALLGEMEINE ERGEBNISSE DER EVALUATION 2023	49
EINRICHTUNGSBESUCHE	50
WORKSHOPS	52
ONLINE-FORMATE	55

EVALUATION DER ZENTRALEN VERANSTALTUNG	57
ERWEITERUNG DES BERUFSWAHLSPEKTRUMS (ALLE FORMATE)	61
ZUSAMMENFASSUNG	64
RESUMÉ UND AUSBLICK	64
<hr/>	
ANHANG	65
ANSPRECHPERSONEN IN DEN BUNDESLÄNDERN	65
IMPRESSUM	68

Der vorliegende Bericht ist auf Basis der Bundesländerberichte der regionalen Ansprechpersonen in den Bundesländern sowie der Ergebnisse aus der österreichweiten Evaluation erstellt. Weiterführende Informationen zu den Aktionen des Boys' Day 2023 sowie den teilnehmenden Schulen und Einrichtungen in den Bundesländern finden sich im Bereich „Daten & Fakten“ auf der Website www.boysday.at.

Einführung

Präambel

BOYS' DAY 2023 - EINBLICKE IN JOBS MIT SINN

Der österreichweite Aktionstag am 09. November 2023 gab spannende Einblicke in Sozialberufe jenseits von traditionellen Rollenbildern. Der Boys' Day lädt Burschen in allen Bundesländern dazu ein, an informativen Schnuppertagen und kostenfreien Workshops teilzunehmen.

Der Sozial-, Bildungs-, Gesundheits- und Pflegebereich bietet ein breites Spektrum an Berufsmöglichkeiten. Ein Job mit Sinn, wie ein Beruf in der Pflege, bietet zukunftssichere Karriere-möglichkeiten. Trotz guter Jobaussichten sind Männer in diesen Berufen weiterhin unterrepräsentiert. Ursachen dafür liegen in Geschlechter-Stereotypen und überholten Rollenklischees. Mit dem 16. Boys' Day setzt das Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz abermals ein Zeichen und macht auf die vielfältigen Karrierechancen in Pflege- und Sozialberufen aufmerksam. In diesem Jahr fand der österreichweite Aktionstag am 09. November statt. Burschen ab dem 12. Lebensjahr (bzw. der 7. Schulstufe) hatten die Möglichkeit Einblicke in pflegerische, pädagogische oder soziale Berufe zu erlangen.

Perspektiven öffnen und Vorurteile überwinden

Berufe im Pflege-, Pädagogik-, Bildungs- und Sozialbereich machen nicht nur Sinn, sondern auch Spaß. Der Boys' Day zeigt männlichen Jugendlichen auf, welche umfangreichen „Jobmöglichkeiten mit Zukunft“ es in diesen wichtigen Branchen gibt. Männer werden etwa in Spitälern, Kinder- und Jugend-Betreuungseinrichtungen, Schulen oder in Alten- und Pflegeheimen dringend gebraucht. Immerhin benötigt Österreich bis 2030 rund 75.000 Pflegekräfte im ambulanten und stationären Bereich. Am Boys' Day 2023 öffnen unterschiedliche Einrichtungen aus dem Sozial- und Pflegebereich, wie Pflege- und Altenheime oder Kindergärten, in ganz Österreich ihre Türen für interessierte junge Männer und Schulklassen. Vor Ort stehen den Burschen männliche Vorbilder („Role Models“) aus dem Bildungs-, Gesundheits- und Pflegebereich für Gespräche zur Verfügung. Der direkte Austausch hilft dabei, Vorurteile abzubauen und mehr über den Berufsbereich zu erfahren.

Stärkende Workshops und Online-Zusatzpakete

Rund um den Boys' Day gibt es zusätzlich zu den Einrichtungsbesuchen, die die Möglichkeit bieten, den Berufsalltag direkt am Arbeitsplatz zu erleben, auch kostenfreie Workshops. In diesen speziellen Workshops geht es um, gendersensible Berufsorientierung, die Lebensvorstellungen der Burschen und auch das eigene Rollenverständnis. Das Auseinandersetzen mit

der eigenen Männlichkeit hilft den Burschen dabei, ihre Stärken sowie ihre späteren beruflichen Möglichkeiten besser einzuschätzen und kennenzulernen. Zusätzlich zu den Workshop-Angeboten wurden Online-Formate und Videos produziert, die ideal für den Einsatz im Unterricht geeignet sind. Alle Materialien sind auf der Website abrufbar und auf dem YouTube-Kanal des Boys' Day kostenfrei erhältlich.

Boys' Day 2023: Die Hintergründe

Der Boys' Day, eine Initiative des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, findet heuer bereits zum 16. Mal statt. In diesem Jahr wird der österreichweite Aktionstag am 09. November realisiert. Der Boys' Day 2023 legt den Fokus auf die Berufswahl männlicher Jugendlicher und zielt darauf ab, Jugendliche, Eltern, Lehrkräfte sowie die Öffentlichkeit für das Thema zu sensibilisieren. Derzeit zeigen zu wenig Burschen Interesse an Tätigkeiten in Kindergärten, Volksschulen oder Pflegeeinrichtungen. Die Jobchancen und Karrieremöglichkeiten für junge, engagierte Männer sind jedoch vielversprechend und zukunftssicher. Das Anliegen des Aktionstages ist es, das Bewusstsein der Öffentlichkeit zu schärfen und darauf hinzuweisen, welchen wertvollen Beitrag junge Erwachsene für die Gesellschaft leisten, wenn sie sich für einen Beruf im Pflege- oder Sozialbereich entscheiden.

Alle Angebote des Boys' Day sind kostenlos. Mehr Informationen über den Boys' Day auf www.boysday.at oder bei den Boys' Day Verantwortlichen in den Bundesländern. Zudem steht eine kostenlose Broschüre in unterschiedlichen Sprachen online zur Verfügung: <https://www.boysday.at/datenfakten/infomaterial/infobroschuren>

Zusammenfassung

Sowohl der 16. Boys' Day Aktionstag am 9. November 2023 als auch das gesamte Boys' Day Jahr 2023 waren wieder überaus erfolgreich. Der zentrale Aktionstag in Wien wurde von Sozialminister Johannes Rauch begleitet, in allen Bundesländern wurden an diesem Tag zahlreiche Einrichtungsbesuche und Schnuppermöglichkeiten für Burschen angeboten, um ihnen interessante Einblicke in Sozial-, Gesundheits- und Bildungsberufe und vor allem auch den Kontakt mit männlichen Vorbildern, die in diesen Berufen arbeiten, zu ermöglichen. Das Angebot der Boys' Day Workshops und Online-Formate wurde das ganze Jahr von den Schulen zahlreich genutzt. Im Jahr 2023 wurden 425 Einrichtungsbesuche und 328 Workshops mit 3.920 bzw. 3.492 teilnehmenden Burschen realisiert. Mit 753 Angeboten und 7.412 Teilnehmenden wurden damit das überdurchschnittlich hohe Ergebnis vom Vorjahr fast wieder erreicht. Im Jahr 2022 hatten 7.710 Burschen in 390 Workshops (mit 4.330 Burschen) und 289 Einrichtungsbesuchen (mit 3.380 Burschen) am Boys' Day teilgenommen.

Mit zahlreichen Messeauftritten, den Online-Formaten für Schulen (2.450 Downloads) und dem Online-Quiz auf der Boys' Day Website (772 Zugriffe) konnten viele weitere Jungen und teilweise auch Mädchen teilweise im Klassenverband erreicht werden.

Über den Instagram-Kanal des Boys' Day mit 389 Followern (2022: 211) wurden mit zahlreichen Beiträgen die Angebote des Boys' Day angekündigt und nachbereitet. Die Videos auf dem YouTube-Kanal wurden knapp 1.500 Mal angeschaut. Die Website www.boysday.at konnte über 10.000 Besucher:innen und über 27.500 Seitenaufrufe verzeichnen. Der Newsletter wurde drei Mal rund 2.400 Abonnent:innen, d.h. Pressevertreter:innen sowie Ansprechpartner:innen in Einrichtungen und Betrieben, Lehrkräfte, Schulleitungen, Eltern und Burschen versandt.

Die Kooperationen im Rahmen des Boys' Day wurden weiter ausgebaut. Zu den wichtigsten Partner:innen zählen das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF) und damit verbunden auch die Pädagogischen Hochschulen, das Arbeitsmarktservice (AMS) Österreich mit den BerufsInfoZentren (BIZ) der Bundesländer, die im Bundeskanzleramt angesiedelte Sektion für Frauenangelegenheiten und Gleichstellung sowie die Bildungsdirektion Wien. Die Boys' Day Berichte aus den Bundesländern sind im Kapitel „Der Boys' Day 2023 in den Bundesländern“ auf Seite 18 dargestellt. Außerdem können sie auf der Website des Boys' Day abgerufen werden: <https://www.boysday.at/daten-fakten/kurzberichte>. Alle Angebote wurden evaluiert. Weitere Informationen zur Evaluation erhalten Sie im Kapitel „Evaluation des Boys' Day 2023“ ab Seite 49.

Aktivitäten im Rahmen des Boys' Day 2023

Zentrale Aktivitäten, wie der Aktionstag in Wien, werden von den Auftragnehmenden (GIG-Fabrik GmbH und die Berater[®]) organisiert, für die operative Umsetzung des Boys' Day in den Bundesländern sind die Regionalverantwortlichen zuständig. Eine Liste der jeweils zuständigen Personen findet sich im Anhang dieses Berichts.

Einrichtungsbesuche

Auf der Aktionslandkarte wurden im Jahr 2023 insgesamt 429 Einrichtungsbesuche mit insgesamt 4.536 offenen Plätzen eingestellt. Nicht alle Einrichtungsbesuche sind auf der Aktionslandkarte eingetragen. Die nachfolgende Tabelle zeigt, in welchen Berufsgruppen/Branchen, die Einrichtungsbesuche bzw. Plätze angeboten wurden.

Tabelle 1: Einrichtungsbesuche im Jahr 2023 nach Branchen / Berufsgruppen in (absteigender) Reihenfolge der Anzahl

Berufsgruppe / Branche	Anzahl	Plätze
Kinderbetreuung	139	754
Altenpflege	104	1.246
(Volks)Schule	76	693
Soziale Arbeit	29	366
Krankenpflege	28	613
Behindertenarbeit	26	151
Diverse Berufe (AMS/BIZ)	12	261
Gesundheits-/Sozialberufe	9	390
Weitere Berufe (Zahnarzt, Friseur)	3	27
Ohne Zuordnung	3	35
Gesamt	429	4.536

Insgesamt wurden 425 Einrichtungsbesuche mit 3.920 Burschen erfolgreich durchgeführt.

Die neu geschaffene „Boys' Day - Rallye“, die in Kooperation mit dem AMS und den BIZ durchgeführt wird, konnte auf weitere Bundesländern ausgeweitet werden und kam im Burgenland, der Steiermark, in Oberösterreich, in Salzburg und Vorarlberg zum Einsatz. In Wien ist das BIZ in Hietzing seit Jahren besonders aktiv gewesen. Für 2024 ist eine Ausweitung auf alle sieben Wiener Standorte vorgesehen.

Burschenworkshops

Die Burschenworkshops werden meist in Schulen von den Regionalverantwortlichen und deren Teams durchgeführt. Sie können das ganze Jahr über gebucht werden und eignen sich

auch für die Vor- und Nachbereitung des Boys' Day Aktionstags. Für die Workshops gibt es einen Leitfaden mit ausgewählten und bewährten Methoden zu verschiedenen Schwerpunkten. Neben gendersensibler Berufsorientierung, Geschlechterstereotypen und Rollenklischees werden auch Persönlichkeitsbildung, Gewaltprävention sowie soziale und emotionale Kompetenzen adressiert. 2023 wurden mit 328 Workshops 3.492 Burschen erreicht,

Zu den Strategien des Boys' Day zählt aktuell auch die Steigerung des Anteils der Workshops in AHS. Die folgende Grafik zeigt, dass dieser in den vergangenen Jahren sowie vor allem im Boys' Day Jahr 2023 gesteigert werden konnte (von 3 % in 2019 auf 14% in 2023).

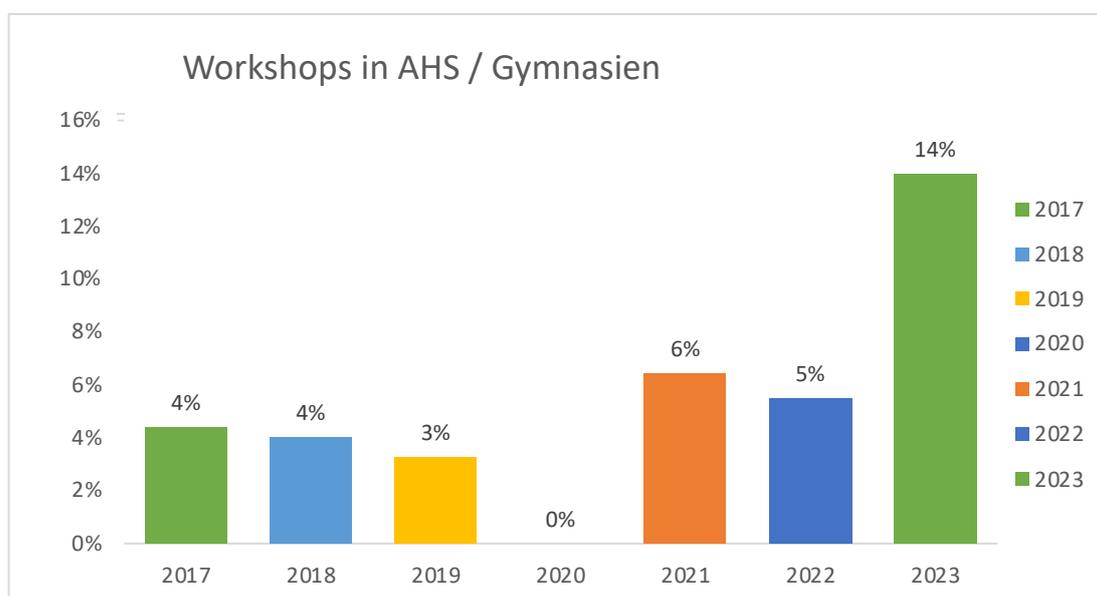


Abbildung: Entwicklung des Anteils der Workshops in AHS/Gymnasien in Relation zur Gesamtzahl der jeweils durchgeführten Workshops.

Online-Formate

Neben den Einrichtungsbesuchen, die als reine Präsenzveranstaltungen veranstaltet wurden, gab es auch virtuelle Angebote, die nicht nur am Aktionstag, sondern während des gesamten Jahres durchgeführt wurden.

Die Online-Formate für Lehrkräfte sowie die weiterführenden Unterrichts- oder Infomaterialien wurden im Jahr 2023 insgesamt 2.450 Mal downgeloadet. Die Kurzvideos zu den Berufen Sozialarbeit, Kindergartenpädagogik und Altenpflege auf dem YouTube Kanal wurden knapp 1.500 Mal - entweder von einzelnen Burschen oder aber auch ganzen Schulklassen - angeschaut. Das Boys' Day Quiz ist in die neu geschaffene Gamification Plattform integriert und 772 Mal gespielt (<https://boysday.dieberater.com/course/view.php?id=2§ion=2>).

Der Zentrale Aktionstag in Wien

Die zentrale Veranstaltung des Sozialministeriums fand am 9. November 2023 in der Pflege Baumgarten, einem PflEGEwohNhaus des Wiener Gesundheitsverbundes, statt. Mag. Toni Matosic (GIG Fabrik Wien GmbH) und Mag. Martin RöhSner (die Berater®) führten in gewohnter Manier durch das Programm des Vormittags. Zwei Schulen mit insgesamt 90 Burschen und den zugehörigen Lehrkräften nahmen teil und wurden gleich zu Beginn von Johannes Rauch, Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, auf herzliche Art und Weise begrüßt. Er appellierte an die jungen Burschen, einen Beruf zu wählen, der zu ihren Stärken und Interessen passe: „Ich weiß aus eigener Erfahrung, wie vielfältig, erfüllend und anspruchsvoll ein Job im Sozialbereich ist. Berufe in ‚Männerberufe‘ und ‚Frauenberufe‘ einteilen, ist Unsinn. Junge Menschen sollen ihren Beruf vielmehr nach ihren Talenten und Interessen wählen können“.



Abbildung: Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, Johannes Rauch beim Boys' Day Aktionstag in Wien

Forum-Theater

Wie in den Jahren zuvor wurden die Boys' Day Themen, wie Rollenklischees, Vorurteile gegenüber Berufen, individuelle Berufswahl auf spielerische und interaktive Art und Weise für die jungen Schüler verstehbar und gestaltbar gemacht. Im Rahmen des Forum-Theaters hatten die teilnehmenden Burschen die Möglichkeit, die Rolle des Protagonisten, eines Jungen, der

einen Pflegeberuf ergreifen möchte und dies gegenüber seinen Freund:innen und der Familie vertreten muss, zu übernehmen und die Szenen so zu gestalten, wie sie es für richtig hielten. Zahlreiche Jugendlichen nahmen die Gelegenheit auf der Bühne wahr, machten dabei ihren eigenen Standpunkt klar und setzten sich beispielsweise gegenüber dem patriarchalen Vater durch. Motiviert und angeleitet wurden sie dabei von Moderator Joschka Köck, das Theaterstück wurde wie in den vergangenen Jahren durch die Gruppe Mundwerk auf die Bühne des Boys' Day Aktionstags gebracht.

Das interaktive Forum-Theater hat zum Ziel, ein bestimmtes Thema für alle verstehbar und gestaltbar zu machen. Der Dialog und das gemeinsame Spiel werden als Mittel eingesetzt, um die soziale Realität zu verändern. Den Burschen wird dabei eine Szene vorgestellt, die unbefriedigend für einen oder mehrere Akteure endet. Ein Moderator ermutigt das Publikum, die dargestellte Szene zu einem besseren Ende zu bringen. Dabei können die Burschen Regieanweisungen geben oder sich selbst in eine Rolle einwechseln und diese spielen.



Abbildung: Burschen auf der Bühne des Boys' Day Forum-Theaters

Workshops

Nach dem Forum-Theater und einer Pause verteilten sich die Burschen auf vier parallele Workshops. In drei „Role-Model-Gesprächen“ konnten die Burschen jeweils einem männlichen Pfleger Fragen zu dessen Beruf und Erfahrungen stellen. Im Fokusgruppen-Workshop wurden den Teilnehmern die Frage gestellt, was diese am Boys' Day verbessern würden.



Abbildung: Role-Model-Gespräche

Foto-Dokumentations-Wettbewerb

Neu am Boys' Day war dieses Jahr ein Wettbewerb, bei dem das beste Foto des Aktionstags prämiert wurde. Das Siegerfoto, das von der Jury als besonders originell ausgewählt wurde, konnte zeitnah auf dem Boys' Day Instagram Kanal veröffentlicht werden. Wir gratulieren der Siegerklasse 3b aus der MS Grundsteingasse in 1160 Wien sehr herzlich!



Evaluation und Ausblick

Die Ergebnisse der Burschenbefragung zeigen, dass die zentrale Veranstaltung des Boys' Day 2023 in der Pflege Baumgarten insgesamt sehr gut ankam. Wie in den letzten Jahren wurde das Forum-Theater am positivsten bewertet. Zu den Verbesserungsvorschlägen zählten u.a. eine Verkürzung des Theaters, den Einbau einer Pause, sowie die Darbietung in englischer Sprache.

Kooperationen und Multiplikator:innen

Zentrale Kooperationen auf Bundesebene

Zu den wichtigsten Kooperationen des Boys' Day zählen die Zusammenarbeit mit dem AMS, insbesondere den BerufsInfoZentren (BIZ), dem BMBWF und den Pädagogischen Hochschulen, sowie mit dem Girls' Day bzw. den Ansprechpartner:innen im Bundeskanzleramt. Die jeweiligen Verantwortlichen werden seit vielen Jahren zu den regelmäßig stattfindenden zentralen Steuerungsgruppentreffen eingeladen. Auch in den Bundesländern wird die Zusammenarbeit mit Kooperationspartner:innen kontinuierlich ausgebaut, z. B. über Multiplikator:innen-Workshops mit Vertreter:innen aus Bildungsdirektionen, Elternvereinen und Pädagogischen Hochschulen, sowie Berufsorientierungs-Koordinator:innen und anderen.

Netzwerk „Männliche Vorbilder in Erziehung, Soziales und Pflege“

Gemeinsam mit dem BMBWF wurde zum Netzwerk „Männliche Vorbilder in Erziehung, Soziales und Pflege“ eingeladen. Dabei wurden alle Teilnehmenden über das erste Online-Netzwerk-Treffen und weitere geplante Aktivitäten informiert.

Ziele des Netzwerkes sind der Erfahrungsaustausch, die Sichtbarmachung und Stärkung von Vorbildern im Bildungs-, Sozial- und Pflegebereich, die Identifizierung von Bedarfen, aktive Teilnahme an Aktivitäten etc. Begrüßung & Kennenlernen des Boys' Day, mögliche Aktivitäten im Rahmen des Boys' Day.

Ein Face to Face Treffen und Training ist für September 2023 in Wien geplant.

Zielgruppe: Die Vertreterinnen und Vertreter der Pädagogischen Hochschulen (Praxisschulen) und die Regionalverantwortlichen für den Boys' Day sowie die Role Models für den erzieherischen, sozialen und pflegerischen Bereich und Vertreterinnen und Vertreter der Berufsinformationszentren (BIZ).

Zentrale Multiplikator:innen-Veranstaltung in Wien

Am 6. November wurde ein spezieller Multiplikator:innen Workshop in den Räumlichkeiten unseres Kooperationspartners, der VHS-Wien, durchgeführt.

Nach der Begrüßung durch den Geschäftsführer Herbert Schweiger gab es einen ausführlichen Erfahrungsbericht von Wolf-Dietmar Fritz (BIZ-Koordinator des AMS Wien) zu den Themen „Welche Lehrberufe ergreifen Burschen mit Migrationshintergrund“ und „Herausforderungen beim Übergang von Schule in die Berufsausbildung“. Die anschließende Diskussion mit den Boys' Day Regionalverantwortlichen, Pädagog:innen, Schulleitungen, Sozialarbeiter:innen, Jugendcoaches, Männerberater hat sich mit der Herausforderung, Rollenklischees und geschlechtsspezifische Vorurteile bei Jugendlichen allgemein und bei Burschen mit Migrationshintergrund im Speziellen beschäftigt. Im gemeinsamen Austausch wurden neue Perspektiven und Anregungen für konkrete Ideen entwickelt, wie die Burschen noch besser erreicht und angesprochen werden.

Multiplikator:innen-WS in den Bundesländern

In allen Bundesländern fanden 2023 viele Multiplikator:innen-Workshops statt. Teilnehmende waren die Regionalverantwortlichen des Boys' Day sowie Vertreter:innen der Pädagogischen Hochschulen aus allen Bundesländern. Die Ergebnisse bereits erfolgreicher Kooperation wurden den Kolleg:innen vorgestellt, neue Kontakte wurden geknüpft, bestehende intensiviert.

Die Zusammenarbeit mit Pädagogischen Hochschulen in den Bundesländern findet in den Kurzberichten Erwähnung und zeigt sich in unterschiedlichen Formen und Facetten. Im Burgenland fand beispielsweise am Aktionstag eine Veranstaltung an der PH statt. Außerdem wurde der Boys' Day den Pädagog:innen im Rahmen der Berufsorientierung vorgestellt. In der Steiermark wurde in Kooperation mit der PH bereits eine Online-Fortbildung für Berufsorientierungspädagog:innen organisiert, an der der Boys' Day präsentiert wurde. Auch in Vorarlberg wurde ein spannender Aktionstag an der PH Feldkirch veranstaltet.

Tabelle 2: Multiplikator:innen-Workshops in den Bundesländern im Boys' Day Jahr 2023 (mehr Informationen finden sich in den Bundesländerberichten ab Seite 19)

Bundesland	Anzahl Workshops	Anzahl Teilnehmende	Beispiele, Zielgruppen, Bemerkungen
Burgenland	1	20	BO-Pädagog:innen
Kärnten	5	28	PH Kärnten, BIZ, BBOK, Schulen etc.
Niederösterreich	1	20	14+ Zoom Meeting
Oberösterreich	2	21	BO-Trainer:innen, BIZ
Salzburg	9	138	PH Salzburg, Eltern-Talks
Steiermark	4	66	BBO-Woche, Präsentation für BBO-Koordinator:innen, Fortbildung an der PH Graz

Bundesland	Anzahl Workshops	Anzahl Teilnehmende	Beispiele, Zielgruppen, Bemerkungen
Tirol	3	78	AK Workbrunch – Geschlecht und Beruf, PH Hochschullehrgang Berufsorientierungskoordination (BOKO)
Vorarlberg	3	35	BIZ, Offene Jugendarbeit, BIFO Dornbirn
Wien	8	223	BeSt ³ , Impulse zur Berufsorientierung - Berufswahl und Nahtstellen in der AK, WieNGS Tagung, Podiumsdiskussion Sprungbrett "He Boy"
Gesamt	36	629	

Die „BIZ-Rallye“ als Erfolgsprodukt der AMS-Kooperation

Mittlerweile wird die BIZ-Rallye in fünf Bundesländern umgesetzt. Neben dem Burgenland, Oberösterreich und der Steiermark sind nun auch Salzburg und Vorarlberg „im Boot“. Die Rallye ist dabei nur eine gute Möglichkeit, die Zusammenarbeit mit den BIZ in den Bundesländern auszubauen. Der Boys' Day bzw. seine Themen können in weitere Workshopangebote der BIZ integriert werden. Auch die Öffentlichkeitsarbeit des Boys' Day profitiert von der Reichweite der BIZ und der spezifischen Ansprache der gemeinsamen Zielgruppe.

Weitere Beispiele für erfolgreiche Kooperationen in den Bundesländern

- Über die Mitarbeit der steirischen Regionalverantwortlichen an der IBOBB-Plattform (Information, Beratung und Orientierung für Beruf und Bildung) wurde eine Vernetzung mit dem Land Steiermark, dem AMS, den Berufsinformationszentren, der Arbeiterkammer, der Pädagogischen Hochschule, sowie den Verantwortlichen für den Girls' Day erreicht. Drei vom Land Steiermark initiierte Online-Konferenzen festigten die Kooperation von Boys' Day und Girls' Day.
- In Vorarlberg gehört zu den wichtigsten Partner:innen neben der PH Feldkirch auch das BIFO (Beratung für Bildung und Beruf), das bei der Akquise männlicher Role Models aus den verschiedenen Berufen und bei der Organisation von Veranstaltungen, z. B. während des Girls' Day, unterstützt.
- Im Burgenland konnte über die erfolgreiche Kooperation mit der Frauenservicestelle „MonA-net“ das Workshop-Format "BurschenTalk" durchgeführt werden.
- In Niederösterreich wurden Multiplikator:innenworkshops mit dem „Netzwerk Berufliche Assistenz“ (NEBA) und beim Bezirksnetzwerktreffen „KiJu Hollabrunn“ durchgeführt.

Internationaler Austausch mit Deutschland und der Schweiz

Im Jahr 2023 wurde ein internationaler Austausch mit den Verantwortlichen aus Deutschland („Jungen Zukunftstag Boys' Day“) und der Schweiz („Nationaler Zukunftstag – Seitenwechsel für Mädchen und Jungen“) gestartet. Ziel es ist, von den Erfahrungen aus den anderen Ländern zu lernen und die Wirkungen anhand der Evaluationsergebnisse zu vergleichen.

Öffentlichkeitsarbeit

Die Website (www.boysday.at) wurde im Projektzeitraum über 10.000 mal besucht und konnte über 27.500 Seitenaufrufe verzeichnen. Viele interessante Beiträge sind auf dem Instagram-Kanal zu sehen (<https://www.instagram.com/boysday.at/>). Der Boys' Day Newsletter erreichte drei Mal jeweils ca. 2.400 Abonnent:innen, u.a. Pressevertreter:innen sowie Ansprechpartner:innen in Einrichtungen und Betrieben, Lehrkräfte, Schulleitungen, Eltern und Burschen. Mediale Berichte über den Boys' Day gab es 2023 am Aktionstag u.a. bei OE3, Radio Wien und Antenne Salzburg, in denen auch Interviews mit Burschen, Role Models, Einrichtungsvertreter:innen und den Auftragnehmern geführt wurden. Ein Studio 2 Beitrag im ORF vom Aktionstag am 9. November und die Teilnahme bei „Stöckl live – Wer pflegt uns“ am 4. Oktober 2023 um 20.15 Uhr zum Thema Gesundheit und Pflege haben die Bekanntheit des Boys' Day österreichweit gesteigert. Weitere Presseberichte aus den Bundesländern finden Sie im Pressepiegel auf unserer Website www.boysday.at.

Messebesuche sind ebenfalls ein wichtiges Mittel der Öffentlichkeitsarbeit in Bezug auf die Zielgruppe Eltern, sowie teilweise auch den Lehrkräften und Mitarbeiter:innen aus sozialen Einrichtungen. Beispiele sind die BeSt³ und die Berufsorientierungsmesse der Arbeiterkammer in Wien, die Bildungs- und Berufsinformationsmesse Burgenland (bibi), „Beruf & Schule“ in Wieselburg oder die virtuelle Berufs-Info-Messe (BIM) in Salzburg, auf denen der Boys' Day durch die Regionalverantwortlichen bekannt gemacht wurde. Auch Vernetzungs- und Informationsveranstaltungen für Multiplikator:innen gewinnen zunehmend an Bedeutung. Diese wurden - wie bereits oben im Bericht dokumentiert – auch 2023 wieder in praktisch allen Bundesländern mit diversen Zielgruppen und insgesamt 629 Teilnehmer:innen durchgeführt.

Der Boys' Day 2023 in Zahlen

Im Jahr 2023 konnte der Boys' Day in allen Bundesländern erfolgreich durchgeführt werden. Insgesamt wurden 425 Einrichtungsbesuche und 328 Workshops mit 3.920 bzw. 3.492 teilnehmenden Burschen realisiert. Mit 753 Angeboten und 7.412 Teilnehmern wurden damit das überdurchschnittlich hohe Ergebnis vom Vorjahr (2022: 7.710) fast wieder erreicht.

Tabelle 3: Boys' Day 2023 Leistungsstatistik Österreich, Aktionslandkarte gesamt

2023	Realisierte Angebote	Teilnehmende
Einrichtungsbesuche (inkl. Online-Formate)	425	3.920
Workshops	328	3.492
Gesamt	753	7.412

Neben den oben dargestellten Teilnehmerzahlen wurden durch die frei zugänglichen Online-Pakete für Lehrkräfte auf www.boysday.at weitere Schulklassen erreicht. Schüler und teilweise auch Schülerinnen konnten sich auf zielgruppenadäquate Weise und unterstützt durch ihre Lehrkräfte mit den Themen des Boys' Day auseinandersetzen, Einblicke in soziale und pädagogische Berufe erlangen und das Quiz spielen. Die Tabelle zeigt die entsprechenden Zahlen im Überblick.

Tabelle 4: Boys' Day 2023 Leistungsstatistik Österreich, Downloads und Zugriffe

Digitale Angebote am Boys' Day 2023	Ort	Aktivität
Online-Pakete & Unterrichtsmaterialien	Boys' Day Website	2.450 Downloads
Kurzvideos zu Boys' Day Berufen (Burschenreporter)	Boys' Day YouTube Kanal	1.500 Zugriffe *
Boys' Day Quiz	Boys' Day Gamification Plattform	772 Zugriffe *

* Hierbei handelt es sich teilweise um komplette Schulklassen

Die nachfolgende Tabelle zeigt, wie sich die insgesamt 7.412 Burschen, die an den Boys' Day Veranstaltungen teilgenommen haben, auf die Bundesländer verteilen (inkl. der Zentralen Veranstaltung in Wien).

Tabelle 5: Boys' Day 2023 Leistungsstatistik des Aktionstages des Sozialministeriums sowie der einzelnen Bundesländer im Projektzeitraum 2023

	Workshops		Einrichtungsbesuche (inkl. virtuell)	Gesamt
	Anzahl	Teilnehmer	Teilnehmer	Teilnehmer
Zentral	22	189	90*	279
Burgenland	37	332	592	924
Kärnten	85	943	201	1.144
Niederösterreich	77	718	67	785
Oberösterreich	7	72	223	295
Salzburg	31	461	230	691
Steiermark	39	422	536	958
Tirol	9	84	614	698
Vorarlberg	3	44	186	230
Wien	19	227	1181	1.408
GESAMT	329	3.492	3.920	7.412

* Zentrale Veranstaltung in Wien

In den folgenden Unterkapiteln sind die konkreten Aktivitäten in den Bundesländern, sowie deren Besonderheiten bei der Ziel- bzw. Schwerpunktsetzung und Erkenntnisse für die Weiterentwicklung des Boys' Day, dargestellt. Die Kurzberichte aus den Bundesländern können auch auf der Website unter <https://www.boysday.at/daten-fakten/kurzberichte> abgerufen werden.

Der Boys' Day 2023 in den Bundesländern

Der Boys' Day im Burgenland

Zielgruppen, Ziele und Schwerpunkte

Am Donnerstag, dem 9. November 2023 fand bereits zum 16. Mal der österreichweite Boys' Day statt. Im Burgenland wurde dieser wieder von Christian Huisbauer (Verein für Männer- und Burschenkompetenz) organisiert. Der Boys' Day stellt Burschen ab 12 Jahren Berufe vor, die bislang überwiegend von Frauen ausgeübt werden. Die Maßnahmen zielen darauf ab, Berufe in den Bereichen Pflege, Gesundheit und (Elementar-) Pädagogik für Burschen sichtbar und erlebbar zu machen und deren Horizont für die Berufswahl zu erweitern.

Wir bieten dafür verschiedene Formate an. Bei unseren bewährten Workshops an Schulen (vorwiegend Mittelschulen) setzen wir uns in Kleingruppen von bis zu 10 Burschen auf praktische und spielerische Weise mit beruflichen Vorstellungen, Klischees und Vorbildern, sowie den Themen „Sozialberuf“ und „Mann sein / Mann werden“ auseinander. Dieses Jahr haben wir hier vermehrt Augenmerk auch auf die Themen „Gewaltprävention“ sowie „kulturelle Unterschiede für Burschen mit Migrationshintergrund“ gelegt. Wir haben bei diesen 37 Workshops insgesamt 332 Burschen erreicht.

Wir konnten heuer an die guten Kontakte zu den Schulen und zu den Einrichtungen anschließen und so war auch dieses Jahr die Nachfrage für Burschen-Workshops seitens der Schulen wieder sehr groß. 9 Schulen haben sich dieses Jahr wieder für Einrichtungsbesuche entschieden. So haben insgesamt 137 Burschen insgesamt 12 Einrichtungen besucht.

Durch das Kooperationsprojekt mit MonA-net haben wir mit dem Workshop-Format "Burschen-Talk" heuer in 45 Workshops 455 Burschen erreicht.

Dieses Jahr können wir auf zwei weitere erfolgreiche Kooperationsprojekte zurückblicken, die bereits das zweite Jahr in Folge eine wichtige Verbreiterung unseres Angebotes darstellen.

Zum einen konnte die gemeinsam mit den Berufsinfozentren (BIZ) entwickelte "Boys' Day - Rallye" an 3 Schulen umgesetzt werden, wobei im Rahmen eines interaktiven Stationenbetriebes männeruntypische Berufsfelder erkundet und Genderklischees hinterfragt werden. Dieses Angebot ist sowohl an den BIZen als auch in Schulen buchbar.

Zum anderen konnten wir abermals einen sehr erfolgreichen Boys' Day - Aktionstag an der Burgenländischen Pädagogischen Hochschule veranstalten, wo männliche Oberstufenschüler den Unterricht einer Volksschulklasse erleben und mitgestalten konnten. Das mediale Interesse dafür war groß und die gelungene Umsetzung in Form von mehreren Beiträgen in Radio und Fernsehen haben den Boys' Day im Burgenland wieder ein Stück bekannter gemacht. Im

Anschluss an diesen Aktionstag haben 9 burgenländische Volksschulen interessierten Burschen aus oberstufenführenden Schulen Schnuppertage ermöglicht.

So dürfen wir wieder auf ein sehr erfolgreiches Jahr mit vielen neuen Erfahrungen und erfreulichen Entwicklungen und erstmals mehr als 1.100 Teilnehmer zurückblicken.

Der Boys' Day 2023 in Zahlen

Den untenstehenden Tabellen können Sie entnehmen, wie viele Burschen, Einrichtungen, Schulen und sonstige Personen/Institutionen am Boys' Day 2023 teilgenommen haben.

Tabelle 1: Einrichtungsbesuche/Einzelschnuppern

	Burschen	Einrichtungen	Schulen
Einrichtungsbesuch (im Klassenverband)	95	5	6
Einzelschnuppern (allein oder zu zweit)	27	6	2
Sonstige, z.B. BIZ-Rallye	15	1	1
Gesamt	137	12	9

Tabelle 2: Online-Formate

	Burschen	Einrichtungen	Schulen
Virtuelle Einrichtungsbesuche, Online Sprechstunde,...	0	0	0

Tabelle 3: Burschenworkshops

	Anzahl Work- shops	Anzahl Teilnehmer	Bemerkungen
Burschenworkshops	37	332	
BurschenTALK	45	455	

Tabelle 4: Multiplikator:innen & Messen

	Anzahl Mes- sen	Anzahl Teilnehmer/ Kontakte	Bemerkungen
Multiplikator: innen-Veranstaltungen	1	20	BO-Pädagog:innen
Messe-Besuche	2	160	Mach MINT
BIBI - Messe	1	100	

Erkenntnisse, Nutzen und Ausblick

Der Boys' Day im Burgenland hat weiter an Bekanntheit gewonnen. So konnten heuer wieder neue Schulen zur Teilnahme motiviert werden. Zwar stehen in der 7. und 8. Schulstufe die Themen Berufswahl bzw. weiterführende Schulen auf dem Programm, die Entscheidung, einen pädagogischen oder pflegerischen Beruf zu ergreifen, wird allerdings oft erst später getroffen. Insofern ist das Angebot des Boys' Day in dieser Altersgruppe zunächst ein wichtiges bewusstseinsbildendes Element. Für Burschen und junge Männer aus den AHS/BHS-Oberstufen kann sich jedoch daraus ein direkter Weg in eine pädagogische Laufbahn nach der Matura ergeben.

Die Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule Burgenland war deshalb auch heuer wieder in mehrfacher Hinsicht bedeutend. Einerseits durch die Veranstaltung des Aktionstages an der PH, wo in besonderer Weise Burschen aus Oberstufen angesprochen wurden und andererseits für die Verbreitung des Boys' Day im Burgenland. So haben wir auch 2023 wieder die Möglichkeit genutzt, den Boys' Day bei den Pädagog:innen für Berufsorientierung im Rahmen einer Fortbildung vorzustellen.

Es wurden dabei wieder persönliche Kontakte geknüpft oder vertieft werden, was besonders im Burgenland einen wichtigen Faktor für das Gelingen des Boys' Day darstellt. Eine gute Gelegenheit dafür war auch die Bildungs- und Berufsinformationsmesse Burgenland (bibi) vom 4. bis 6. Oktober 2023 in Oberwart.

Wir sehen uns durch die vielen positiven Erfahrungen und Rückmeldungen zum Boys' Day 2023 bestärkt und freuen uns auf die vor uns liegenden Aufgaben.

Der Boys' Day in Kärnten

Vorwort

Das Ziel des Boys' Day ist, jungen Burschen im Alter von 12 bis 18 Jahren geschlechteruntypische Berufe aus den Bereichen Pflege, Gesundheit und Pädagogik näher zu bringen. Dabei sollen Rollenklischees durchbrochen und das Interesse für verschiedene Berufsgruppen geschaffen werden.

Um dies zu ermöglichen, werden in Kärnten vier verschiedene, ganzjährige Formate für die Burschen angeboten. Diese sind Burschenworkshops, Online-Module, Schnuppertage an der PH-Kärnten sowie Einrichtungsbesuche. Alle Formate beschäftigen sich mit derselben Thematik, jedoch auf unterschiedliche Art und Weise. Jedes dieser Formate kann von Schulen, Jugendzentren und anderen Kooperationspartner:innen über das ganze Jahr hinweg gebucht werden.

Der Boys' Day 2023 in Zahlen

Insgesamt haben 1.144 Burschen am Boys' Day 2023 in Kärnten teilgenommen. Davon sind 162 Burschen (95 Workshops und 57 am PH-Boys Day) aus Gymnasien und 982 aus Mittelschulen sowie der Polytechnischen Schule. Durch die Kooperation mit dem BIZ Klagenfurt sowie dem BIZ St. Veit an sind 17 Workshops entstanden, wodurch 105 Burschen erreicht werden konnten.

Den untenstehenden Tabellen können Sie entnehmen, wie viele Burschen, Einrichtungen, Schulen und sonstige Personen/Institutionen am Boys' Day 2023 teilgenommen haben.

Tabelle 1: Einrichtungsbesuche/Einzelschnuppern

	Teilnehmende	Klassen	Schulen
Einrichtungsbesuch (im Klassenverband)	30	1	1
Einzelschnuppern (allein oder zu zweit)	-	-	-
Boys' Day an der PH-Klagenfurt	57	1	2
Gesamt	87	2	3

Tabelle 2: Online-Formate

	Burschen	Einrichtungen	Schulen
Virtuelle Einrichtungsbesuche, Online Sprechstunde	114	-	11

Tabelle 3: Burschenworkshops

	Anzahl Workshops	Anzahl Teilnehmer	Bemerkungen
Burschenworkshops	85	943	-

Tabelle 4: Multiplikator:innen & Messen

	Anzahl	Anzahl Teilnehmer	Bemerkungen
Multiplikator:innen-Veranstaltungen	5	28	PH-Kärnten, BIZ, BBOK, Schulen etc.
Messe-Besuche	-	-	-

Tabelle 5: Kooperation mit den Berufsinfozentren

	Anzahl	Anzahl Teilnehmer	Bemerkungen
Berufsinfozentren	2	105	Klagenfurt und St. Veit an der Glan

Tabelle 6: Darstellung der Workshop-Zahlen AHS Ober- und Unterstufe

	Anzahl Schulen	Anzahl Workshops	Anzahl Teilnehmer
AHS-Unterstufe	4	9	95
AHS-Oberstufe	1	1	10

Erkenntnisse, Nutzen und Ausblick

In diesem Jahr konnten alle Angebote des Boys' Day mit großem Erfolg umgesetzt werden. Dabei wurde wieder deutlich, wie begeistert diese angenommen werden. Die positiven Rückmeldungen der Lehrer:innen, Schüler, Einrichtungen sowie der PH-Klagenfurt zeigen uns, wie wichtig die Initiative für die Kärntner Burschen ist und geben zugleich einen klaren Auftrag für die Fortführung.

Wir sind sehr froh darüber, dass wir den Boys´ Day dieses Jahr zum ersten Mal auch an der PH-Klagenfurt veranstalten konnten. Durch die Zusammenarbeit mit Frau Lasnik konnten zwei Vormittage rund um das Thema Lehramt organisiert werden. Die zwei teilnehmenden Gymnasien waren von der Veranstaltung begeistert. Eine Fortführung für das nächste Boys´ Day Jahr ist angedacht. Die Ziele aus dem letzten Jahr, also mehr Burschen aus Gymnasien zu erreichen sowie die Kooperation mit der PH-Klagenfurt zu stärken, wurden somit ganz klar erreicht. Weiters konnte auch die Anzahl der Einrichtungsbesuche gesteigert werden. Die Kooperation mit den Berufsinformationszentren sowie der BBOK waren auch dieses Jahr wieder sehr erfolgreich und sollen nächstes Jahr unbedingt bestehen bleiben.

Im Jahr 2024 wollen wir an die Erfolge der Jahre 2022 und 2023 anknüpfen und versuchen, wieder über 1.000 Burschen, verteilt auf Workshops, Einrichtungsbesuche, Online-Module sowie den PH-Boys´ Day, zu erreichen. Wir freuen uns auf ein tolles, engagiertes Miteinander, um an die bisherigen Erfolge anknüpfen zu können.

Der Boys' Day in Niederösterreich

Vorwort

Das Jahr 2023 war wieder von schönen Erfolgen geprägt. Wir konnten einige Messen besuchen, viele Workshops durchführen und auch Einrichtungsbesuche wurden gerne angenommen. Die Zusammenarbeit mit 14 plus verläuft erfolgsversprechend, das Logo von Boys' Day ist auf der Landing Page (<https://www.14plus.schule>) von 14 plus prominent vertreten, auch werden die Boys' Day Workshops für Schüler der 5. Klasse beworben/empfohlen.

Auch mit dem Frau Evelyn Barota, LGS Niederösterreich, waren wir in regelmäßigem Austausch, was Workshops und Kooperationstage anging.

Es ist uns im Jahr 2023 gelungen, über 1.000 Burschen mit unserer Arbeit zu erreichen und so dafür zu sorgen, dass sich viele Schüler mit neuen Berufsbildern, geschlechtersensibler Berufswahl und dem modernen Mann-Sein auseinandersetzen.

Der Boys' Day 2023 in Zahlen

Den untenstehenden Tabellen können Sie entnehmen, wie viele Burschen, Einrichtungen, Schulen und sonstige Personen/Institutionen am Boys' Day 2023 teilgenommen haben.

Insgesamt konnten in diesem Jahr 77 Workshops mit über 700 Teilnehmern organisiert und durchgeführt werden. Inhalte des Boys' Day wurden auch in 2 BIZ Veranstaltungen vermittelt. Insgesamt gab es 6 Einrichtungsbesuche über das ganze Jahr verteilt. Mit unseren Messe-Besuchen konnten wir hunderte von Menschen erreichen. Auch jetzt erreichen uns noch Anrufe für Terminvereinbarungen von Menschen, die auf der Messe mit den Workshopleitern in Kontakt getreten sind, wie bspw. der Leiter des BIZ Korneuburg.

Tabelle 1: Einrichtungsbesuche/Einzelschnuppern

	Burschen	Einrichtungen	Schulen
Einrichtungsbesuch (im Klassenverband)	66	5	5
Einzelschnuppern (allein oder zu zweit)	1	1	1
Gesamt	67	6	6

Tabelle 2: Online-Formate

	Burschen	Einrichtungen	Schulen
Virtuelle Einrichtungsbesuche, Online Sprechstunde,...	0	0	0

Tabelle 3a: Burschenworkshops NÖ

	Anzahl Workshops	Anzahl Teilnehmer	Bemerkungen
Burschenworkshops	22	189	

Tabelle 3: Burschenworkshops Zentrale

	Anzahl Workshops	Anzahl Teilnehmer	Bemerkungen
Burschenworkshops	77	718	

Tabelle 4: Multiplikator:innen & Messen

	Anzahl Messen/VA	Anzahl Teilnehmer/ Kontakte	Bemerkungen
Multiplikator: innen-Veranstaltungen	1	20	14+ Zoom Meeting
Messe-Besuche	3	200	AK Messe, Messe Wieselburg, BeSt ²

Erkenntnisse, Nutzen und Ausblick

Es hat sich als einbringlich herausgestellt, dass unsere Workshopleiter neben Niederösterreich auch Workshops für die Boys' Day Zentrale in Wien durchführen. Damit konnten wir in den Jugendbildungszentren und ÜBAs 189 Jugendliche erreichen, alle älter als 14 Jahre.

Die Kooperation mit 14 plus unterstützt uns zusätzlich in unserem Ziel, vermehrt Jugendliche in der Oberstufe anzusprechen. Wir konnten im Zuge dessen bereits 4 Workshops am BORG Deutsch-Wagram durchführen. Dies ist auf die Kooperation und Austausch mit dessen Direktor Herr Dr. Breitenegger zurückzuführen. Diese Kooperation wird 2024 weiter ausgebaut und auf andere Oberstufenschulen erweitert.

Auch mit Frau Barota von der LGS NÖ sind weitere Kooperationstreffen geplant, um die Zusammenarbeit zu intensivieren und neue Wege der Verbreitung von Boys' Day zu finden.

Wir erwarten auch für 2024 wieder ein starkes Boys' Day Jahr. Nicht nur was die beschriebenen speziellen Kooperationen mit Multiplikator:innen betrifft – auch viele Einrichtungen, vom Landesklinikum Horn über etliche Pflege- und Betreuungszentren bis zur Fachschule für Sozialberufe, haben sich bereits auf der Aktionslandkarte registriert und stehen für Besuche von interessierten Schülern im neuen Jahr zur Verfügung.

Einige Berufsorientierungslehrer:innen fühlen sich bereits mit den Boys' Day Workshops verbunden und kontaktieren aus eigenem Antrieb die Workshopleiter bzw. das Boys' Day Büro für neue Terminvereinbarungen.

Wir bedanken uns bei allen Partner:innen und freuen uns auf ein erfolgreiches Boys' Day Jahr 2024.

Der Boys' Day in Oberösterreich

Vorwort

Im Jahr 2023 konnten wir in sehr unterschiedlichen Ausbildungsstätten Workshops durchführen. Nicht nur in Schulen, sondern auch in AMS Projekten mit Jugendlichen ab 14, wie bspw. job&go Steyr oder in Traun in einem Berufsorientierungskurs, konnten wir die Inhalte des Boys' Day transportieren.

Ein Höhepunkt war zweifelsfrei unser Messeauftritt bei der Interpädagogica. Vom 9. bis 11. November 2023 fand die Interpädagogica, Österreichs einzige umfassende Fachmesse für den pädagogischen Bereich, turnusmäßig in Oberösterreich statt. Drei Tage lang stand das Design Center Linz ganz im Zeichen der Pädagogik. Rund 180 Aussteller:innen präsentierten die enorme Bandbreite ihrer Produkte, Leistungen und Services sowie spannende Einblicke in künftige Entwicklungen. 12.196 Besucher:innen erlebten die Vielseitigkeit des pädagogischen Bildungsbereiches live. Wir freuen uns, dass beim Arbeitsmarktquiz 437 und beim Persönlichkeitscheck 14 Burschen mitgemacht.

Bei der BIZ-Rallye waren auch heuer wieder an vier Tagen 12 Klassen aus 9 Schulen aktiv dabei, um die Berufsbilder kennenzulernen und durch aktive Teilnahme am Stationenbetrieb zu erfahren, was es bedeutet bspw. in der Pflege oder in einer Volksschule zu arbeiten. Etwa 200 Schüler aus Ebensee, Scharnstein, Altmünster, Wels, Vorchdorf, Traundorf, Ohlsdorf, Bad Ischl und Laakirchen konnten so den Boys' Day kennenlernen.

Der Boys' Day 2023 in Zahlen

Den untenstehenden Tabellen können Sie entnehmen, wie viele Burschen, Einrichtungen, Schulen und sonstige Personen/Institutionen am Boys' Day 2023 teilgenommen haben.

Tabelle 1: Einrichtungsbesuche/Einzelschnuppern

	Burschen	Einrichtungen	Schulen
Einrichtungsbesuch (im Klassenverband)	15	1	1
Einzelschnuppern (allein oder zu zweit)	8	3	1
Sonstige, z.B. BIZ-Rallye	200	1	
Gesamt	223	5	

Tabelle 2: Online-Formate

	Burschen	Einrichtungen	Schulen
Virtuelle Einrichtungsbesuche, Online Sprechstunde, ...	0	0	0

Tabelle 3: Burschenworkshops

	Anzahl Workshops	Anzahl Teilnehmer	Bemerkungen
Burschenworkshops	7	72	

Tabelle 4: Multiplikator:innen & Messen

	Anzahl	Anzahl Teilnehmer/ Kontakte	Bemerkungen
Multiplikator:innen WS	2	21	BO-Trainer:innen, BIZ
Messe-Besuche	1	451	Interpädagogica Linz

Erkenntnisse, Nutzen und Ausblick

Der Boys' Day bietet Jungen die Möglichkeit, in Berufsfelder hineinzuschnuppern, die traditionell eher von Frauen gewählt werden. Die Erkenntnisse aus vergangenen Boys' Day Veranstaltungen zeigen, dass Jungen dadurch ihre Perspektiven erweitern und neue Interessen entdecken können. Sie haben die Chance, Berufe kennenzulernen, die sie vielleicht vorher nicht in Betracht gezogen haben.

Der Nutzen des Boys' Day liegt darin, dass er Geschlechterklischees aufbricht und Jungen ermutigt, ihre Talente und Interessen unabhängig von traditionellen Rollenbildern zu verfolgen. Durch die Teilnahme am Boys' Day können sie ihre Fähigkeiten und Stärken in verschiedenen Berufsfeldern ausloten und möglicherweise neue Karrierewege entdecken.

Besonders bei Großveranstaltungen, wie der Teilnahme an der Interpädagogica oder bei der Durchführung der Boys' Day Rallye im BIZ Gmunden, erzielten wir eine große Wirkung und erreichten zusammen über 600 Burschen. Die Rallye wurde gemeinsam mit der Gesundheitsholding organisiert, damit die Burschen in einem Stationenbetrieb aktiv in die Berufe hineinschnuppern können. Für kommendes Jahr sind vermehrt auch wieder Workshops in Schulen sowie Einrichtungsbesuche vorgesehen

Für den Boys' Day 2024 können wir einen positiven Ausblick geben. Es wird erwartet, dass immer mehr Einrichtungen und Organisationen sich dem Boys' Day anschließen und vielfältige

Aktivitäten anbieten werden. Dadurch wird den Jungen eine noch größere Bandbreite an Berufsmöglichkeiten geboten, die sie erkunden können. Zudem wird die gesellschaftliche Akzeptanz und Wertschätzung für den Boys' Day weiter wachsen, was zu einer nachhaltigen Veränderung der Geschlechterrollen beitragen kann.

Der Boys' Day in Salzburg

Vorwort

Auch in diesem Jahr hatte das bewährte Team des "Instituts für Männergesundheit Salzburg" die Verantwortung für die Organisation und Durchführung von Aktivitäten im Rahmen des Boys' Day.

Traditionelle Geschlechterrollenbilder sind eine zentrale Ursache für die Spaltung der Arbeitswelt in "typisch männliche" und "typisch weibliche" Berufe. Unsere Boys' Day Trainer arbeiten daher intensiv mit jungen Männern daran, ihre Vorstellungen von männlichen und weiblichen Rollen zu reflektieren und zu erweitern. Dabei fungieren sie als Vorbilder für eine Männlichkeit, die auch Selbstfürsorge einschließt, auch bekannt als "Caring Masculinity". Die Workshops zielen darauf ab, eine positive Wirkung zum Thema Gewaltprävention zu erzielen.

Besonders gut haben in diesem Jahr die Kooperationen mit dem Arbeitsmarktservice funktioniert. Darüber hinaus konnten neue Gemeinden und Schulen erreicht werden, die bisher noch nie am Boy' Day teilgenommen haben!

In Salzburg wird der Boys' Day von Schulen, Einrichtungen und Multiplikator:innen als eine positive und notwendige Initiative wahrgenommen. Die Nachfrage nach Einrichtungsbesuchen und Workshops für Jungen hat sich im Jahr 2023 wieder erhöht.

Der Boys' Day 2023 in Zahlen

Den untenstehenden Tabellen können Sie entnehmen, wie viele Burschen, Einrichtungen, Schulen und sonstige Personen/Institutionen am Boy' Day 2023 teilgenommen haben.

Tabelle 1: Einrichtungsbesuche/Einzelschnupperrn

	Burschen	Einrichtungen	Schulen
Einrichtungsbesuch (im Klassenverband)	207	27	14
Einzelschnupperrn (allein oder zu zweit)	12	8	4
Sonstige, z.B. BIZ-Rallye	7	3	1
Gesamt	226	38	18

Tabelle 2: Online-Formate

	Burschen	Einrichtungen	Schulen
Virtuelle Einrichtungsbesuche, Online Sprechstunde,...	4	1	1

Tabelle 3: Burschenworkshops

	Anzahl Workshops	Anzahl Teilnehmer	Bemerkungen
Burschenworkshops	31	461	-

Tabelle 4: Multiplikator:innen & Messen

	Anzahl Messen	Anzahl Teilnehmer/ Kontakte	Bemerkungen
Multiplikator:innen-Veranstaltungen	9	138	-
Messe-Besuche	4	385	4 Tage

52 BERUFSINFO FLACHGAUER NACHRICHTEN

Mit Burschen ins Gespräch kommen und ein Vorbild sein

Er begann als Dolmetscher, nun ist er Regionalleiter für den Boys' Day.

Salzburg. Reza Bahrami ist Ansprechpartner von der Fachstelle Burschenarbeit am Institut für Männergesundheit in Salzburg. Dort wird die physische, mentale und soziale Gesundheit von Männern in den Fokus genommen. Reza Bahrami präsentiert die jährlich stattfindende Initiative Boys' Day auf der BEM.

Hierbei können Burschen soziale Berufe kennenlernen und persönliche Gespräche mit Männern führen, die in diesem Beruf arbeiten. Sie können alles live erleben – allein, zu zweit oder mit der ganzen Klasse. Bahrami sagt dazu: „Wir haben einen eklatanten Mangel an männlichen Lehrkräften – gerade im Grundschul-

bereich. Mit dem Boys' Day regen wir das Interesse bei jungen Männern an, sich mit dem Beruf auseinanderzusetzen. Auch bei der Elternarbeit gibt es eindeutig viel zu wenige Männer. Dabei wären gute männliche Rollenbilder auch schon im Kindergartenbereich sehr wichtig.“

Männer werden zum Beispiel auch in Spitälern, Kinder- und Jugendberufsberatungen sowie Alten- und Pflegeheimen tätig eingesetzt.

Männliche Vorbilder für die Jugend

Bahrami erachtet es für die Entwicklung der Gesundheit als wichtig, den Burschen ein positives und gleichstellungsorientiertes Männerbild zu vermitteln. Dies umfasst Themen wie Gewaltprävention, Gender-Pop-Gap oder geschlechtergerechte Berufspartnerschaften.

„Er selbst hat Migrationshintergrund und blickt auf eine erfolgreiche Berufslaufbahn. Seinen Jahrestag hat er Betreuer für minderjährige Jugendliche beim Verein Menschen Leben und vier Jahre lang beim Roten Kreuz Betreuer in einer Flüchtlingsunterkunft.“

So sieht er sich als Vorbild, durch ein gutes Vorbild die Burschen zu einem positiven Verhalten zu animieren. Auf der BEM und in seinen Beratungen vermittelt er den Jugendlichen, dass sie sich an ihren Stärken orientieren sollen. Dies sei oft eine Herausforderung, helfe den jungen Männern aber auch, sich besser kennen- und einschätzen zu lernen.

Die Berufsinformationsmesse als Highlight

„Ich unterbreite die Burschen dabei, ihre Stärken, Vorteile, Fähigkeiten und Kenntnisse in den Mittelpunkt zu stellen. Mein

Hauptaugenmerk liegt darin, sie auf ihrem Weg in ein gutes Leben zu unterstützen.“

Auf der BEM haben Reza Bahrami und sein Team sehr viele positive Erfahrungen gemacht. Die Burschen seien interessiert und

„Ich will den Burschen ein Vorbild sein und ihnen helfen, ihre Stärken zu erkennen.“

Reza Bahrami, Regionalleiter

„Der Boys' Day ist gut vernetzt, es besuchen Kooperationspartner mit dem Fraunhofergesundheitszentrum Salzburg, dem Mann-Kompass zur Berufsorientierung für Mädchen und dem EUREGIO Girls' Day.“

mbay

Informiert in die Zukunft

Komm ins BIZ

www.ams-salzburg.at/bereitsinfo

AMS Salzburg



Erkenntnisse, Nutzen und Ausblick

Im Jahr 2023 war die Nachfrage nach Boys' Day Aktivitäten, insbesondere nach Präsenzworkshops für Burschen, erneut sehr hoch. Ebenso hatten wir eine große Anzahl von Anfragen für Besuche vor Ort (335), auf die wir nach den lokalen Möglichkeiten so weit wie möglich eingingen.

Am 12. Januar 2023 fand ein Vernetzungstreffen der Pädagogischen Hochschulen (PLANUNGSARGE BO/BV/SB) statt, bei dem der Boys' Day und der Girls' Day präsentiert wurden.

Wir planen, 2024 vermehrt Trainer mit Migrationshintergrund einzusetzen, um das Ziel zu erreichen, Schüler:innen mit Migrationshintergrund besser anzusprechen. Darüber hinaus werden in den Workshops vertiefend Methoden angewendet, die den Jugendlichen das Thema Gewaltprävention näher bringen.

In diesem Jahr konnten wir eine größere Anzahl von Schülern von höheren Schulen (z.B. BORG, HAK, Gymnasium) erreichen. Unser Ziel für 2024 ist es, noch mehr Schüler höherer Schulen anzusprechen und einzubeziehen.

Aufgrund des Umzugs der Berufsinformations-Zentren (BIZ) Salzburg im November 2023 war eine Teilnahme am Aktionstag leider nicht möglich. Das BIZ Bischofshofen hat mit sieben Jugendlichen am Aktionstag teilgenommen. Für das Jahr 2024 planen wir außerdem noch eine gemeinsame Veranstaltung.

Wir stehen in ständigem Austausch mit vielen Schulen sowie unseren Kooperationspartner:innen, darunter "Kompass Mädchenberatung" und "Girls' Day". Unsere Workshops sind komplett ausgebucht, was auf eine hohe Nachfrage und gute Resonanz hinweist. Die erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Land Salzburg, dem Magistrat Salzburg Stadt, der Bildungsdirektion Salzburg und der Pädagogischen Hochschule Salzburg setzen wir auch im Jahr 2024 fort. Geplant ist unsere erneute Teilnahme an Berufsinformationsmessen, um unsere Anliegen rund um den Boys' Day zu fördern. Wir hoffen auf eine umfangreiche Umsetzung des Boys' Day im gesamten Bundesland und möchten uns herzlich bei allen Kooperationspartner:innen für ihre Unterstützung beim Boys' Day 2023 bedanken.

Der Boys' Day in der Steiermark

Vorwort

Der Boys' Day 2023 hat in der Steiermark in Form von Präsenz-Workshops an Schulen, Online-Veranstaltungen für Schüler:innen und Multiplikator:innen, Einrichtungsbesuchen in Präsenz und Fortbildungen für Multiplikator:innen stattgefunden. Aktivitäten wurden das ganze Jahr über umgesetzt. In Graz und allen Regionen der Steiermark. Die Zahl der Teilnehmer:innen hat sich gegenüber 2022 deutlich erhöht.

Der Boys' Day wird in der Steiermark von der Fachstelle für Burschenarbeit umgesetzt. Unser Ziel ist es, das Berufswahlspektrum junger Männer zu erweitern. Auch Berufe rund um Pflege, Pädagogik und Soziale Arbeit sollen als Job-Optionen wahrgenommen werden.

Eine zentrale Ursache für die Spaltung der Arbeitswelt in "typisch männliche" und "typisch weibliche" Berufe sind traditionelle Geschlechter-Rollenbilder. Unsere Boys' Day Trainer arbeiten deshalb mit jungen Männern an der Reflexion und Erweiterung ihrer Vorstellung von männlichen und weiblichen Rollenvorstellungen. Sie treten dabei auch als Role-Model bezüglich einer Männlichkeit, die (Selbst)Fürsorge miteinschließt („Caring Masculinity“), in Erscheinung. Alle unsere Workshops erzielen damit auch eine gewaltpräventive Wirkung.

Der Boys' Day wird in der Steiermark von Schulen, Einrichtungen und Multiplikator:innen als positive und notwendige Initiative wahrgenommen. Die Nachfrage vor allem nach Workshops, Online Role – Model -Talks und Einrichtungsbesuchen in Präsenz hat sich 2023 deutlich erhöht.

Krankenhäuser (50%) und Senioreneinrichtungen (ca. 30%) bilden in der Steiermark traditionellerweise die häufigsten Ziele von Gruppenexkursionen. Steirische Krankenanstalten und Ausbildungsstätte für Gesundheits- und Krankenpflege konnten 2023 wieder vermehrt Schnupperplätze anbieten. Alle angefragten Einrichtungen haben Gruppen-Angebote zur Verfügung gestellt. Allerdings noch in einer deutlich geringeren Gruppengröße.

Als Reaktion wurden verstärkt Online-Role Model –Talks und Gruppenexkursionen zu Arbeitsplätzen im Feld „Sozialer Arbeit“ angeboten.

Die Bewerbung fand schwerpunktmäßig im März, Mai/Juni und ab September 2023 statt. Eingeladen wurden Berufsorientierungs-Pädagoginnen aller Neuen Mittelschulen, alle Schulsozialarbeiter:innen, alle Gymnasien und einige andere Einrichtungen (Jugend am Werk ...)

Unsere Netzwerkpartner:innen erwiesen sich auch 2023 als wertvolle Hilfe zur Information und Bewerbung des Boys' Days.

Unsere Mitarbeit in der steirischen IBOBB-Plattform (Information, Beratung und Orientierung für Beruf und Bildung) erwies sich ebenfalls hilfreich. Hier vernetzen sich das Land Steiermark,

das AMS, die Berufsinfozentren, die Arbeiterkammer, die Pädagogische Hochschule, die Verantwortlichen für den Girls' Day und den Boys' Day sowie viele andere mehr.

2023 wurde - wie in den Jahren zuvor - finanzielle Unterstützung durch die politisch Verantwortliche in der steirischen Landesregierung (LRin Dr.in Juliane Bogner-Strauß) gewährt. Alle alternativen Berufs-Info- und Orientierungs-Angebote in der Steiermark - so auch Darstellungen des Boys' Day – sind online abrufbar: <https://www.verwaltung.steiermark.at/cms/ziel/154013697/DE/>

Unsere Angebote wurden auch online durch den Steirischen Jugendwegweiser des Landes Steiermark beworben: <https://www.jugendwegweiser.at/suchergebnisse/?searchbar&offer-type=schoolAndJob&provider%5B0%5D=329&submit=Suche%20starten>

Ein Erfolgsmodell: Kooperation mit AMS/BIZ

Unsere Kooperation mit den Berufsinformations-Zentren in der Steiermark erwies sich als besonders wirksam. Schulen, die einen „Tech4Girls“ – Workshop für die Mädchen buchten, wurden auf unser Angebot von zeitgleichen Boys´ Day Workshops für die Burschen an der Schule aufmerksam gemacht.

Von den insgesamt 39 Workshops kamen 20 Workshops mit insgesamt 205 Teilnehmer im Zuge der Kooperation mit den Berufsinfo-Zentren zustande.

Angefragt wurden wir von allen BIZ-Standorten in der Steiermark.

So konnten wir am Aktionstag, dem 9. November 2023, auch eine Reihe von Kurzworkshops im Stationenbetrieb mit Grazer Berufsschüler abhalten – im Rahmen der AMS-Bildungsmesse in Graz mit 48 Teilnehmern. Aufgrund der großen Nachfrage konnten wir am 27. November eine Zweitermin durchführen – wiederum mit 48 Grazer Berufsschülern.

Eingeladen wurden wir in der Aktionswoche auch zur Teilnahme an der AMS-Berufsmesse in Hartberg. In Zukunft wollen wir noch mehr Mittel für diese Kooperation aufwenden, da die Nachfrage für weitere Workshops ungebrochen hoch ist.

Kooperation mit den Pädagogischen Hochschulen in der Steiermark

Im Juni 2023 haben wir an der Online-Konferenz gemeinsam mit den beiden Pädagogischen Hochschulen der Steiermark teilgenommen.

Die staatliche Pädagogische Hochschule in Graz hat am Aktionstag auch einen Einrichtungsbesuch ermöglicht – mit 25 Burschen.

Am 12. Juni 2023 stand eine Boys´ Day – Präsentation im Rahmen des Lehrgangs für Schülerbildungsberater:innen (mit 25 Teilnehmer:innen) auf dem Stundenplan. Die Veranstaltung im Ausmaß von zwei Unterrichtseinheiten wurde von der Staatlichen Pädagogischen Hochschule Graz organisiert. Die Kandidat:innen werden in ihren Schulen (NMS) für individuelle Beratungsgespräche mit Schüler:innen zur Verfügung stehen. Sie beraten aber auch ihre Kolleg:innen, welche Workshop-Angebote es in der Steiermark gibt.

Wir konnten mit den Lehrpersonen Erfahrungen austauschen und diskutieren, mit welchen Argumenten man Boys für Care-Berufen interessieren könnte. Boys´ Day T-Shirts wurden verteilt und haben großen Anklang gefunden.

Die Private Pädagogische Hochschule Augustinum hat Einrichtungsbesuche für Burschen ab 16 Jahren angeboten. Aber es gab keine passende Nachfrage.

Vielfältige Multiplikator:innen - Workshops

23. 05. 2023: Neben der Fortbildung für Beratungslehrkräfte in der Schulbildung konnten wir im Rahmen der Tagung „BBO-Woche/Messe Steiermark“ 10 Stakeholder (Land Steiermark, BBO-Koordinator:innen, Pädagogische Hochschule ...) über unsere Angebote informieren und künftige Veranstaltungen mitplanen.

Am 5. Juli 2023 haben wir an der Tagung „Boys´ Day in der Zukunft“ im Sozialministerium teilgenommen.

Am 21. September 2023 konnten sich 6 Berufsorientierungs-Koordinator:innen online über unsere Angebote informieren.

Am 25. Oktober konnten wir im Rahmen einer Online – Präsentation unsere Boys´ Day -Angebote 25 Berufsorientierungs-Pädagoginnen erreichen.

Im Rahmen der **BBO-Messe in Graz** (1. März 2023) konnten wir rund 150 Berufsorientierungs-Pädagog:innen über unsere Angebote informieren und zahlreiche Kontakte knüpfen.

Der Boys´ Day 2023 in Zahlen

Den untenstehenden Tabellen können Sie entnehmen, wie viele Burschen, Einrichtungen, Schulen und sonstige Personen/Institutionen am Boys´ Day 2023 teilgenommen haben.

Aktivitäten rund um den Girls´ Day (27. April 2023)

Als organisatorischen Support für den Girls´ Day haben auch 2023 wieder Workshops, Einrichtungsbesuche und einen Online Role-Model – Talk für die Burschen ermöglicht.

39 Schüler von 2 Schulen haben in 8 Einrichtungen teilgenommen.

Am Online Role Model Talk mit einem Kinderbetreuer und einem Sozialarbeiter) nahmen 60 Schüler und Schülerinnen einer Grazer Neuen Mittelschule teil.

Seit 27.04 sind wir auch beim Online Girls´ Day-Quiz: „Eine Reise durch die Zeit“ mit an Bord: <https://girlsday.berufsorientierung.at/girlsday-steiermark-online-abenteuer/>

Die Neue Mittelschule war auch 2023 der Boys´ Day - Hot Spot. Die Anzahl der Schüler, die eine AHS, BG oder BORG besuchen, hat sich jedoch deutlich erhöht:

58 Schüler aus zwei Gymnasien haben Einrichtungsbesuche absolviert. Am Online-Role-Model-Talk am 9. November 2023 haben das BG Lichtenfels Graz (25 Schüler) und das BORG Deutschlandsberg (21 Schüler) teilgenommen. Es gibt bereits zahlreiche Anmeldungen für 2024.

Tabelle 1: Einrichtungsbesuche/Einzelschnuppern

	Burschen	Einrichtungen	Schulen
Einrichtungsbesuch (im Klassenverband)	235	11	27
Einzelschnuppern (allein oder zu zweit)	56	19	8
Gesamt	291	30	35

Tabelle 2: Online-Formate

	Burschen	Einrichtungen	Schulen
Virtuelle Einrichtungsbesuche, Online Sprechstunde,...	245	5	7

Tabelle 3: Burschenworkshops

	Anzahl Workshops	Anzahl Teilnehmer	Bemerkungen
Burschenworkshops	39	422	An MS, NMS, BG, AMS Graz

Hinzu kommt: 16 bereits fix vereinbarte Workshops mit 184 Teilnehmer mussten wieder abgesagt werden (Krankheit, organisatorische Gründe)

Tabelle 4: Multiplikator:innen & Messen

	Anzahl Mes- sen	Anzahl Teilnehmer/ Kontakte	Bemerkungen
Multiplikator: innen - Ver- anstaltungen	4	66	Meeting BBO-Wo- che, Boys' Day-Prä- sentation im Internet, Boys' Day Präsen- tation für BBO-Koordi- nator:innen, Fortbildung an der PH Graz
Messe-Besuche	1	150	1.März 2023: BBO- Messe Graz

Sonstige Online – Aktivitäten

Die Fachstelle für Burschenarbeit postet regelmäßig auf Instagram. Hier die Posts, die sich auf unsere Boys' Day – Aktivitäten beziehen:

Boys' Day - Workshop "Post"

https://www.instagram.com/p/CyxnB7kl8Y5/?utm_source=ig_web_copy_link&igsh=MzR-IODBiNWFIZA==

"Was ist eigentlich der Boys' Day - Post"

https://www.instagram.com/p/CzWTvDOoVKz/?utm_source=ig_web_copy_link&igsh=MzR-IODBiNWFIZA==

Erkenntnisse, Nutzen und Ausblick

Die Nachfrage nach Boys' Day Aktivitäten, insbesondere nach Präsenzworkshops für Burschen, war auch 2023 wieder sehr stark spürbar. Auch dank der Kooperation mit den steirischen Berufsinfozentren.

Gewaltpräventive Methoden werden auch 2024 in den Workshops vertiefend zur Anwendung kommen. Neu ist ein Handout, wie Trainer:innen mit Gewaltoffenbarungen, d.h. Äußerungen zu persönlichen Gewalterfahrungen, von Seiten der Schüler:innen umgehen sollen, die im Rahmen eines Workshops immer wieder auftreten.

Trainer mit Migrationshintergrund werden von uns 2024 verstärkt eingesetzt werden. Ziel ist, Schüler mit Migrationshintergrund besser ansprechen zu können. Unser junge Kollege mit mexikanischen Wurzeln, der in Graz eine Jugendmannschaft in Baseball trainiert, kommt bei den Jungs besonders gut an.

In vielen Schulen, die sich bereits im Sommer/Herbst 2023 angemeldet haben, werden die Aktivitäten erst im Jänner oder Feber 2024 umgesetzt werden.

Wir werden nach den Semesterferien im Feber 2024 eine neuerliche Aktiv-Bewerbung unserer Angebote starten – für Workshops, Role-Model-Talks und Einrichtungsbesuche - online und in Präsenz. Unsere Vernetzungspartner:innen werden uns dabei wieder aktiv unterstützen.

Einen ersten Fokus bildet hier der Girls` Day in der Steiermark am 25. April 2024. Durch die enge Vernetzung werden wir als organisatorischen Support für Schulen, an denen Mädchen an diesem Tag Betriebe besuchen, Workshops und auch Einrichtungsbesuche bereitstellen.

Für den Girls `Day (25. April 2024) sind bereits zahlreiche Aktivitäten geplant – so ein Online-Role-Model – Talk mit voraussichtlich 150 Teilnehmer:innen (BORG Hartberg).

Fortgesetzt wird die im Herbst 2021 ins Leben gerufene Kooperation mit dem AMS Steiermark. Wir können seitdem Boys´ Day Workshops an allen steirischen Berufsinfo-Zentren anbieten, zeitgleich zu „#tech4girls-Workshops“, die dort für die Mädchen stattfinden.

Menschen, die im Feld Berufsorientierungspädagogik arbeiten, äußern ein Bedürfnis nach Reflexion ihrer Erfahrungen wie auch nach Fortbildungsangeboten. Wir werden auch 2024 Fortbildungsangebote für Berufsorientierungspädagog:innen anbieten – über die Staatliche Pädagogische Hochschule.

Unser Ziel ist es, 2024 mehr Schüler höherer Schulstufen (z. B. BORG, HAK) zu erreichen.

Wir bedanken uns bei allen Schulen, Einrichtungen und Vernetzungspartner:innen, die aktiv mitgearbeitet haben, und hoffen auf eine weitere konstruktive Zusammenarbeit.

Der Boys' Day in Tirol

Vorwort

Der sechzehnte österreichweite Boys' Day Aktionstag fand am 09.11.2023 statt. In Tirol wurde der Boys' Day wieder von der Männerberatung Mannsbilder organisiert.

Neu in diesem Jahr waren die erweiterten Kooperationen mit der Lebenshilfe Tirol, Online-Informationstreffen für Lehrpersonen und zusätzliche Unterlagen zur Vorbereitung der Burschen auf den Boys' Day.

In Tirol konnten neue Gemeinden und Schulen erreicht werden, welche bislang noch nicht am Boys' Day teilgenommen haben.

Der Boys' Day 2023 in Zahlen

Der untenstehenden Tabelle können Sie entnehmen, wie viele Burschen, Einrichtungen, Schulen am Boys' Day 2023 teilgenommen haben.

Tabelle 1: Einrichtungsbesuche/Einzelschnuppern

	Burschen	Einrichtungen	Schulen
Einrichtungsbesuch (im Klassenverband)	352	27	23
Einzelschnuppern (allein oder zu zweit)	262	64	22
Sonstige, z.B. BIZ-Rallye	27	0	2
Gesamt	641	91	28

Tabelle 2: Online-Formate

	Burschen	Einrichtungen	Schulen
Virtuelle Einrichtungsbesuche, Online Sprechstunde,...	0	0	0

Tabelle 3: Burschenworkshops

	Anzahl Work-shops	Anzahl Teilnehmer	Bemerkungen
Burschenworkshops	9	84	

Tabelle 4: Multiplikator:innen & Messen

	Veranstaltung	Anzahl Teilnehmer/ Kontakte	Bemerkungen
Multiplikator:innen-Veranstaltungen	AK Workbrunch – Geschlecht und Beruf	50+ Teilnehmer:innen	Vorstellen des Boys' Day, Berufs-orientierung in der Schule, Podium
	PH Hochschullehrgang Berufsorientierungskoordination (BOKO)	12 Teilnehmer:innen	Vorstellen des Boys' Day, Vor- und Nachbereitung des Aktionstages
	Boys' Day Online Info-Veranstaltung	16 Teilnehmer:innen	Vorstellen des Boys' Day, Vor- und Nachbereitung des Aktionstages, Organisatorisches

Erkenntnisse, Nutzen und Ausblick

Wir freuen uns sehr, dass am Aktionstag des Boys' Day 2023 alle geplanten Einrichtungsbesuche und Einzelschnupperaktivitäten stattfinden haben können. Trotz Absagen einzelner Einrichtungen, konnte kurzfristig noch ein anderes Angebot für die Schüler organisiert werden.

Dieses Jahr wurden in Tirol mehr Burschen erreicht als in den Jahren zuvor, insgesamt hat es 725 Burschen-Kontakte und über 78 Multiplikator:innen-Kontakte gegeben. Beim nächsten Boys' Day wollen wir das gute Niveau der Teilnehmerzahlen halten und weiter ausbauen.

Die Resonanz aller Schulen und Einrichtungen war sehr positiv. Es kam durchwegs von allen Einrichtungen das Feedback, dass sie am Boys' Day 2024 wieder teilnehmen wollen.

Die Kontaktaufnahme und Kooperation mit den Berufsinfoszentren des AMS, der Pädagogischen Hochschule Tirol und der KPHT haben sehr gut funktioniert. Es konnten alle Institutionen in den Boys' Day miteinbezogen werden und weitere Vernetzungen sind schon für das Frühjahr 2024 geplant. Eine neue Kooperationspartnerin war dieses Jahr die Lebenshilfe Tirol. Bei deren Regionalsitzung wurde der Boys' Day von uns vorgestellt und wir haben in allen Bezirken Kontakte erhalten, um effizient Einrichtungsbesuche planen zu können.

Dieses Jahr haben wir einen Online-Informationsabend für die Lehrpersonen der angemeldeten Schulen veranstaltet, um Organisatorisches zu klären und die Vor- und Nachbereitung des Boys' Days zu besprechen. Dies war uns besonders wichtig, da der Punkt „Vorbereitung“ in der Evaluation verhältnismäßig am schlechtesten abgeschnitten hat (obwohl die Wertung immer noch positiv war). Wir haben deshalb auch eine Checkliste für Schüler erstellt, in welcher Informationen zur Einrichtung, Hin- und Rückfahrt und Fragen für die Vorbereitung stehen. Dies wurde an alle Lehrpersonen ausgesendet und wir haben positives Feedback erhalten.

Wir hoffen, dass wir durch den Boys' Day 2023 wieder einen Beitrag dazu leisten konnten, dass Burschen durch die geplanten Aktionen einen Einblick in ein spannendes und abwechslungsreiches Berufsfeld bekommen und einige von ihnen, diese Eindrücke in ihrer Berufswahl miteinbeziehen werden.

Wir beginnen nun schon mit der Planung neuer Ideen und freuen uns auf den Boys' Day 2024 mit all seinen Teilnehmer:innen und Mitwirkenden.

Der Boys´ Day in Vorarlberg

Vorwort

Eines arbeitsaufwendiges Boys´ Day Jahr liegt hinter uns. Gefühlt wurde mehr als je zuvor kommuniziert und geplant, unzählige Emails versendet und versucht eine Vielzahl an Burschen zur Teilnahme zu bewegen. Positiv war die Zusammenarbeit mit dem BIFO, der PH Feldkirch und dem BIZ. Auch Role Models standen immer zur Verfügung und konnten die inhaltlichen Aufgaben des Projekts erfüllen.

2024 werden wir wieder mehr Workshops anbieten, da wir einen ehemaligen Workshopleiter zurückgewinnen konnten. Markus Schwarzl (ehemaliges JUKZ - Jungenkompetenzzentrum) wird die Leitung der Workshop erneut übernehmen. Ab Februar 2024 entsteht ein neues Männer- und Jungencafe in Bregenz und dort soll auch der Boys´ Day wieder Platz und Raum finden. Wir freuen uns sehr, dass es erstmalig so eine Einrichtung in Vorarlberg gibt und wir sind uns sicher, davon stark zu profitieren.

Erneut haben viele Kindergärten und Volksschulen beim Boys´ Day mitgemacht und Stellen ausgeschrieben. Das Einzelschnuppern ist qualitativ hochwertig und wir freuen uns immer sehr über die motivierten kleineren Einrichtungen, die uns diese Möglichkeiten bieten.

Schließlich konnten noch Kurzformate mit der Offenen Jugendarbeit in Dornbirn umgesetzt werden. Hier besteht auch großes Potential für die kommenden Jahre. Das Boys´ Day Quiz und die Thematik lässt sich gut im Alltag der Offenen Jugendarbeit anwenden. Berufsinformation und arbeitsmarktpolitische Themen gehören dort seit über 10 Jahren schon zum Alltag.

Der Boys´ Day 2023 in Zahlen

Den untenstehenden Tabellen können Sie entnehmen, wie viele Burschen, Einrichtungen, Schulen und sonstige Personen/Institutionen am Boys´ Day 2023 teilgenommen haben.

Tabelle 1: Einrichtungsbesuche/Einzelschnuppern

	Burschen	Einrichtungen	Schulen
Einrichtungsbesuch (im Klassenverband)	71	8	2 Einrichtungsbesuche in der PH Feldkirch, mit insgesamt 33 Teilnehmer
Einzelschnuppern (allein oder zu zweit)	72	15	
Sonstige, z.B. BIZ-Rallye	13	1	1
Gesamt	156		

Tabelle 2: Online-Formate

	Burschen	Einrichtungen	Schulen
Virtuelle Einrichtungsbesuche, Online Sprechstunde,...	30	1	

Tabelle 3: Burschenworkshops

	Anzahl Workshops	Anzahl Teilnehmer	Bemerkungen
Burschenworkshops	3	44	1 Workshop an einem Gymnasium 2 Workshops an Mittelschulen Alle Workshops in Zusammenarbeit dem Mädchenzentrum Amazone

Tabelle 4: Multiplikator:innen & Messen

	Anzahl Messen	Anzahl Teilnehmer/ Kontakte	Bemerkungen
Multiplikator: innen-Veranstaltungen	3	35	BIZ, Offene Jugendarbeit, BIFO Dornbirn
Messe-Besuche	0	0	Die iMesse hat am Boys´ Day Aktionstag stattgefunden

Erkenntnisse, Nutzen und Ausblick

Wir freuen uns sehr, dass sich heuer viele kleinere Einrichtungen am Boys´ Day beteiligt haben. An zwei Terminen konnten wir Burschen in der Seniorenbetreuung Feldkirch unterbringen. Auch die PH Feldkirch konnten wir zweimal für einen Einrichtungsbesuch gewinnen. Die Role Models der PH waren auch bei unserer Aktion mit dem BIFO vor Ort und konnten dort aus erster Hand über ihre Ausbildung und zukünftige Berufsperspektive berichten.

Parallel zu den „Ich geh´ mit Tagen“ konnten wir mit dem BIZ Bludenz erstmals eine BIZ-Rallye durchführen. Zusammen mit dem BIZ Bludenz konnten wir auch einige interessante Schnupperaktionen für Burschen organisieren. Diese haben abseits vom Boys´ Day Aktionstag stattgefunden.

Wie in den vergangenen Jahren konnte unsere gelungene Kooperation mit dem Verein Amazone fortgesetzt werden und gemeinsam Workshops abgehalten werden.

Wir bedanken uns sehr für das große Engagement in den Einrichtungen, trotz oftmals angespannter Personalsituation den Burschen ein Schnuppern zu ermöglichen. Ebenso gilt unser Dank den vielen Lehrkräften und den weiteren Multiplikator:innen, die die Burschen zur Teilnahme am Boys´ Day begeistern. Und natürlich nicht zuletzt den Burschen selbst, die sich mit so großer Freude etwas Neuem aussetzen.

Ausblick

- Erneutes Angebot beim Girls´ Day für Burschen, in Kooperation mit dem BIFO – der Termin des Girls´ Day wird von den Schulen sehr begrüßt
- Integrieren des Boys´ Day in der neuen Plattform „Männerfragen“ und Zusammenarbeit mit Markus Schwarzl ausbauen
- Weitere Kurzformate mit der Offenen Jugendarbeit
- Fünf engagierte Role Models sind vorhanden
- Motivation der kleinen Einrichtungen wie Kindergärten und Volksschule ist nach wie vor sehr hoch
- Mehr Angebote abseits vom Aktionstag im Herbst

Der Boys' Day in Wien

Vorwort

Der Boys' Day in Wien wurde auch im sechzehnten Jahr seines Bestehens von der Männerberatung Wien und dem Männergesundheitszentrum MEN umgesetzt.

Um es den Teilnehmenden, Lehrenden sowie den Einrichtungen so einfach wie möglich zu gestalten, erfolgt die Anmeldung zum Aktionstag in Wien größtenteils über die Aktionslandkarte auf der Boys' Day Website. Doch der Boys' Day Wien ist viel mehr, als der Aktionstag im November. In einer Vielzahl von Vernetzungen, Veranstaltungen, Panels und Workshops konnte der Boys' Day vermittelt, beworben und nähergebracht werden – so u.a.:

- Im Rahmen der L14 AK Bildungs- und Berufsinfomesse vom 08.-11.11.2023, konnten mit dem Boys'-Day-Quiz, mittels Eltern-Söhne Workshops und einem Online-Infostand zahlreiche Burschen, Eltern und Pädagog:innen zum Thema „Gendersensible Berufs-orientierung“ erreicht werden.
- Im Jahr 2023 entstand eine engere Vernetzung mit der Mädchenberatungsstelle Sprungbrett, um gemeinsam bei Veranstaltungen aufzutreten. Daraus resultierte zum ersten Mal eine Kooperation mit der Berufsorientierung in der Seestadt Aspern „Was hackelst du?“ veranstaltet vom Waff.
- Teilnahme am an der BeSt³ (Messe für Beruf, Studium und Weiterbildung), den Ju-gendgesundheitskonferenzen Alsergrund, Liesing, Hietzing & Penzing, um Burschen zu erreichen.
- Ebenfalls wurde die Kooperation mit dem AMS Wien sowie deren Bildungszentren weiter vertieft, um mehr Synergien zu nutzen. (ua. erste Kooperation mit AMS und WAFF in 1100 Wien) Ziel für 2024 ist es durch diese Kooperation über das Jahr verteilt Boys' Day Aktionen in den Berufsinfozentren anzubieten.
- Intensive Vernetzungen fanden mit dem Wiener Gesundheitsverbund statt. Zusätzlich wurde ein Pool mit Rolemodels vom Wiener Gesundheitsverbund geschaffen, um mit den Rolemodels im Jahr 2024 intensiver zu kooperieren.
- Multiplikator:innen Vorträge fanden im Rahmen folgender Veranstaltungen statt, um Eltern und Lehrpersonen auf den Boys' Day aufmerksam zu machen: BeSt³, Impulse zur Berufsorientierung - Berufswahl und Nahtstellen in der AK, WieNGS Tagung, Po-diumsdiskussion Sprungbrett "He Boy".

Der Boys' Day 2022 in Zahlen

2023 konnte der Boys' Day wieder in seiner gewohnten Form umgesetzt werden. Um den Aktionstag besuchten rund 850 Burschen und junge Männer Einrichtungen, wo sie die beworbenen Berufe hautnah miterleben konnten.

Den untenstehenden Tabellen, können Sie entnehmen, wie viele Burschen, Einrichtungen, Schulen und sonstige Personen/Institutionen am Boys' Day 2023 teilgenommen haben.

Tabelle 1: Einrichtungsbesuche 2023

	Burschen	Einrichtungen	Schulen
Einrichtungsbesuch (im Klassenverband oder alleine)	857	72	
Gesamt	857	72	

Tabelle 2: Burschenworkshops 2023

	Anzahl Workshops	Anzahl Teilnehmer	Bemerkungen
Burschenworkshops	19	227	Kooperationen mit 10 Schulen
BD Quiz Kurz-Workshops	19	314	
Eltern-Söhne Workshops	3	10	5 Burschen und 5 Eltern

Tabelle 3: Multiplikator:innen & Messen

	Anzahl	Anzahl Teilnehmer/ Kontakte	Bemerkungen
Multiplikator:innen-Veranstaltungen	8	223	
Messe-Besuche	11	Ca. 250 Burschen und 252 Multiplikator:innen, sind dokumentiert.	

Erkenntnisse, Nutzen und Ausblick

Es freut uns besonders, dass 2023 langjährige Partner:innen wieder großzügige Angebote für die Burschen geschaffen haben (z.B. AKH Wien, uvm.) und somit wesentlich zu einer erfolgreichen Umsetzung des Boys´ Days beitragen. Während der Aktionstag in seiner gewohnten Form stattfinden konnte, ist es auch gelungen, mit großen Trägern wieder enger in Kontakt zu kommen. Besonders die geplanten engeren Absprachen mit dem AMS werden zukünftig eine Rolle spielen, um noch mehr Synergien zu nutzen. Trotz Herausforderungen im Hinblick auf die Personalsituation gab es seitens der Schulen und Einrichtungen großes Interesse am Boys´ Day mitzuwirken.

Zahlenmäßig ist eine deutliche Verbesserung zu den Vorjahren festzuhalten. Unter anderem konnten wir in Wien im Jahr 2023 gemeinsam mit 72 Kooperationspartner:innen über 1.000 Einrichtungsplätze über die Boys´ Day Website zur Verfügung stellen. Unser Dank gilt den unzähligen engagierten Mitarbeiter:innen in den Einrichtungen, die sich die Zeit nehmen, den Burschen Einblicke in ihre Berufswelt zu geben.

Auch intern haben wir im Jahr 2023 unser Workshop-Trainer:innen-Team verstärkt, um gut gerüstet ins neue Jahr zu starten und um unser Kontingent an Workshops an den Schulen abzuhalten.

Die geplante intensivere Kooperation mit dem Wiener Gesundheitsverbund und deren Rolemodels wird uns helfen, diesen abseits vom Aktionstag bekannter zu machen, um dadurch die Teilnahmen am Aktionstag zu erhöhen und die Wichtigkeit dieser Berufsgruppen in der Gesellschaft sichtbarer zu machen.

Festzuhalten gilt, dass der Boys´ Day in Wien gut bekannt ist. Durch die engere Zusammenarbeit mit Sprungbrett, dem AMS und dem Wiener Gesundheitsverbund wird der Boys´ Day weiterhin wachsen. Für viele Einrichtungen ist er mittlerweile ein fixer Bestandteil in der Jahresplanung und nicht mehr wegzudenken. Auch die Abläufe in der Vor- und Nachbereitung sowie in der Umsetzung erfahren Schritt für Schritt Standardisierung und Verbesserung, was uns in der täglichen Arbeit hilft, um neue Kooperationen im Jahr 2024 anzugehen.

Vor uns steht ein spannendes Jahr 2024, wobei der Boys´ Day in Wien auf einem guten Fundament steht.

Evaluation des Boys' Day 2023

Gezielte Weiterentwicklung

Die Angebote des Boys' Day werden jährlich mit Hilfe professioneller Instrumente evaluiert. Die Evaluationsergebnisse dienen einerseits der Außendarstellung des Boys' Day bzw. dessen Wirkungen und Qualität. Andererseits werden die Feedbacks der Burschen für jedes Bundesland so aufbereitet, dass die Verantwortlichen in den Bundesländern und ihre Mitarbeitenden (Workshopleiter, Organisator:innen, Vorgesetzte, ...) eine solide Basis für die gezielte Weiterentwicklung ihrer Arbeit erhalten. Auf diese Weise kann das Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz die Effizienz und die Qualität des Boys' Day im Sinne eines „Lernenden Projekts“ nachhaltig sicherstellen.

Denn: „Nur wer weiß, wo er wirklich steht, kann sich gezielt weiterentwickeln!“

Wissenschaftliche Gütekriterien

Welche Qualitätsaspekte sind relevant für den Erfolg des Boys' Day? Welche Aspekte können von den Burschen beurteilt werden und welche sind auch tatsächlich veränderbar? Diese Fragen wurden bei der Entwicklung der Fragebögen gestellt. Wo immer möglich, basieren die Inhalte der vorliegenden Evaluation auf wissenschaftlich fundierten Konzepten und Erkenntnissen. Die Fragebögen für Burschen enthalten sowohl geschlossene Fragen mit vierstufigen Antwortskalen (z. B. „trifft voll zu“, „trifft eher zu“, „trifft eher nicht zu“, „trifft gar nicht zu“) als auch offene Fragen, die die Burschen stichwortartig beantworten können. Es wird angestrebt, alle Burschen, die einen Einrichtungsbesuch oder einen Workshop absolviert haben, zu befragen. Damit die Objektivität der Ergebnisse gewährleistet ist, werden die Daten extern erfasst und ausgewertet. Auf Basis der Ergebnisse können verlässliche Maßnahmen abgeleitet werden.

Allgemeine Ergebnisse der Evaluation 2023

Rücklauf-/Beteiligungsquote

Im Projektzeitraum 2023 haben insgesamt 4.702 Teilnehmende am Boys' Day einen Fragebogen ausgefüllt. Dies entspricht einer bundesweiten Beteiligungsquote von 63% (2022: 62%; 2021: 55%).

Die Auswertungen und Aussagen in den folgenden Unterkapiteln beziehen sich stets auf die Stichprobe der evaluierten Aktivitäten bzw. der Burschen, die einen Fragebogen ausgefüllt haben. Es gilt ferner zu berücksichtigen, dass nicht jede Frage von allen Burschen beantwortet wurde und die Gesamtzahl der Einschätzungen deshalb von Frage zu Frage variiert.

Tabelle 6: Evaluationsstatistik des Boys' Day 2023

2023	Veranstaltungen			Teilnehmer		
	Durchgeführt	Evaluiert	Beteiligung-Quote	Teilnehmende	Fragebögen	Beteiligung-Quote
Einrichtungsbesuche (inkl. Online-Formate)	425	*	*	3.920	2.187	56%
Workshops	329	235	71%	3.492	2.515	72%
Gesamt	754	*	*	7.412	4.702	63%

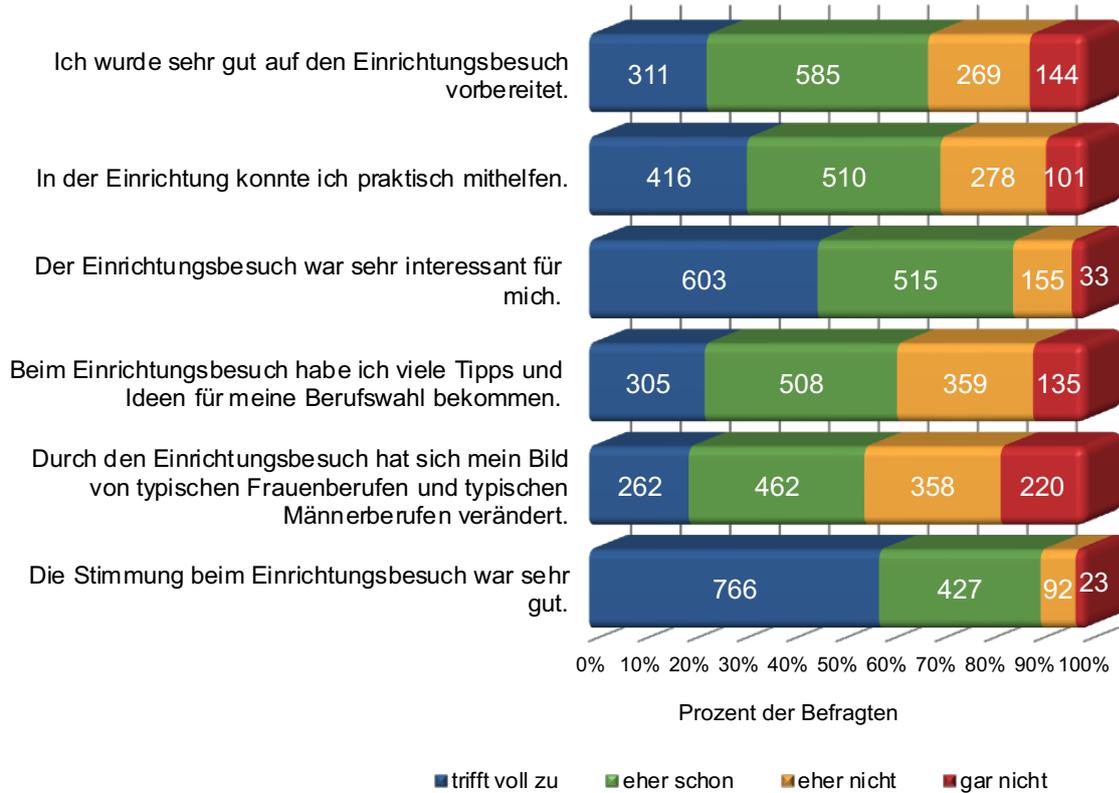
* Eine genaue Zahl evaluierter Einrichtungsbesuche bzw. Online-Formate kann nicht angegeben werden.

Einrichtungsbesuche

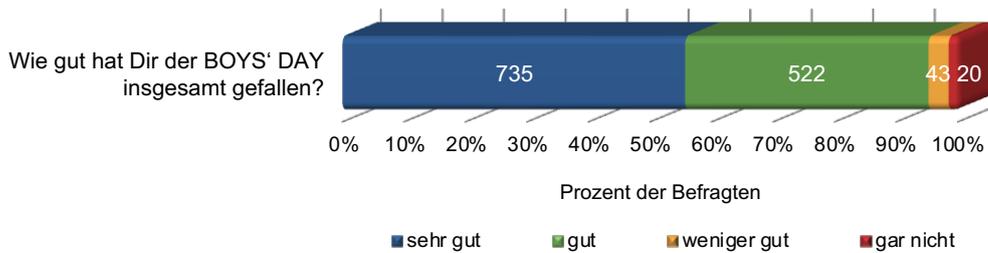
95% der befragten Burschen (2022: 92%; 2021: 94%), die eine Einrichtung besucht/beschnuppert haben, bewerteten das Erlebnis als positiv. 55% (2022: 59%; 2021: 52%) hat der Einrichtungsbesuch sehr gut und 40% (2022: 33%; 2021: 42%) gut gefallen. Speziell die gute Stimmung und der Interessantheitsgrad, gefolgt von dem praktischen Mitmachen können, haben die Burschen besonders beeindruckt. Die folgenden Grafiken zeigen, wie die Burschen die verschiedenen Aspekte des Einrichtungsbesuchs (Vorbereitung, Beteiligung, Interessantheitsgrad,...) beurteilt haben.¹

¹ Die Zahlen innerhalb der Balken stellen die absolute Zahl der Personen dar, die von einer Antwortmöglichkeit (trifft voll zu, trifft eher zu, ...) Gebrauch gemacht haben. Die Länge der Balken gibt die prozentuale Verteilung der Antworten wieder.

Feedback zur Durchführung

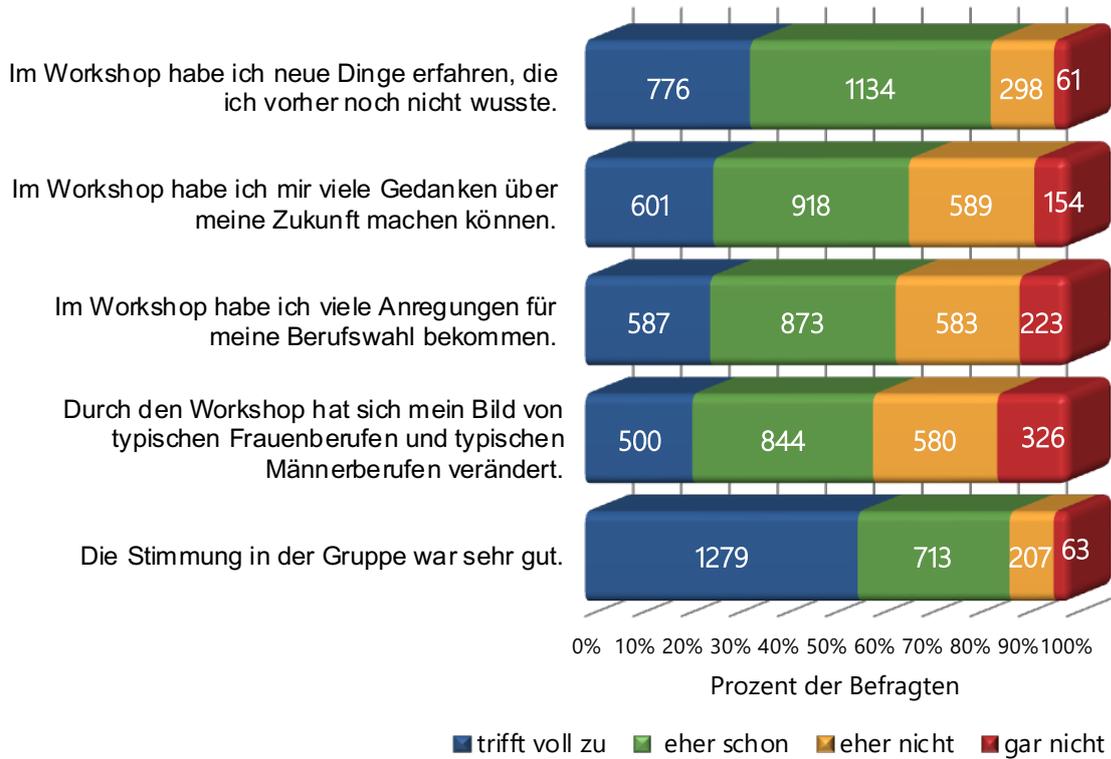


Gesamtbeurteilung

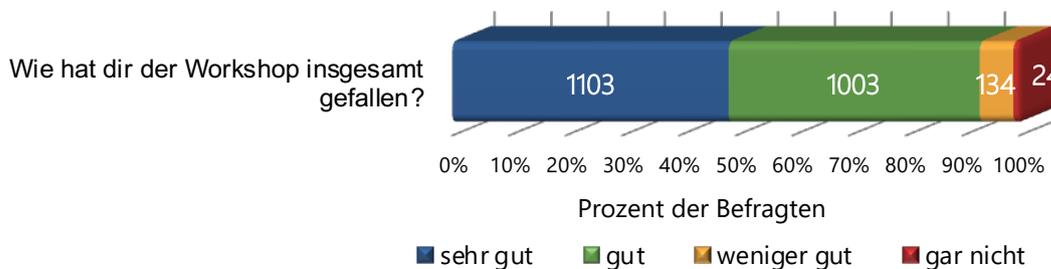


Die folgende Grafik zeigt, dass die Beurteilungsaspekte im Vergleich zu den Evaluationen der Vorjahre teilweise positiver, teilweise negativer gesehen wurden. So wurde die Vorbereitung auf den Einrichtungsbesuch 2022 wesentlich besser beurteilt. Auch die Tipps und Ideen für die Berufswahl hatten die Teilnehmenden 2022 besser beurteilt. Der Interessantheitsgrad konnte hingegen im Vergleich zu beiden Vorjahren nochmals gesteigert werden. Insgesamt hat den befragten Burschen der Boys' Day exakt gleich gut gefallen wie im Jahr 2022.

Beurteilung der Workshops durch die Burschen



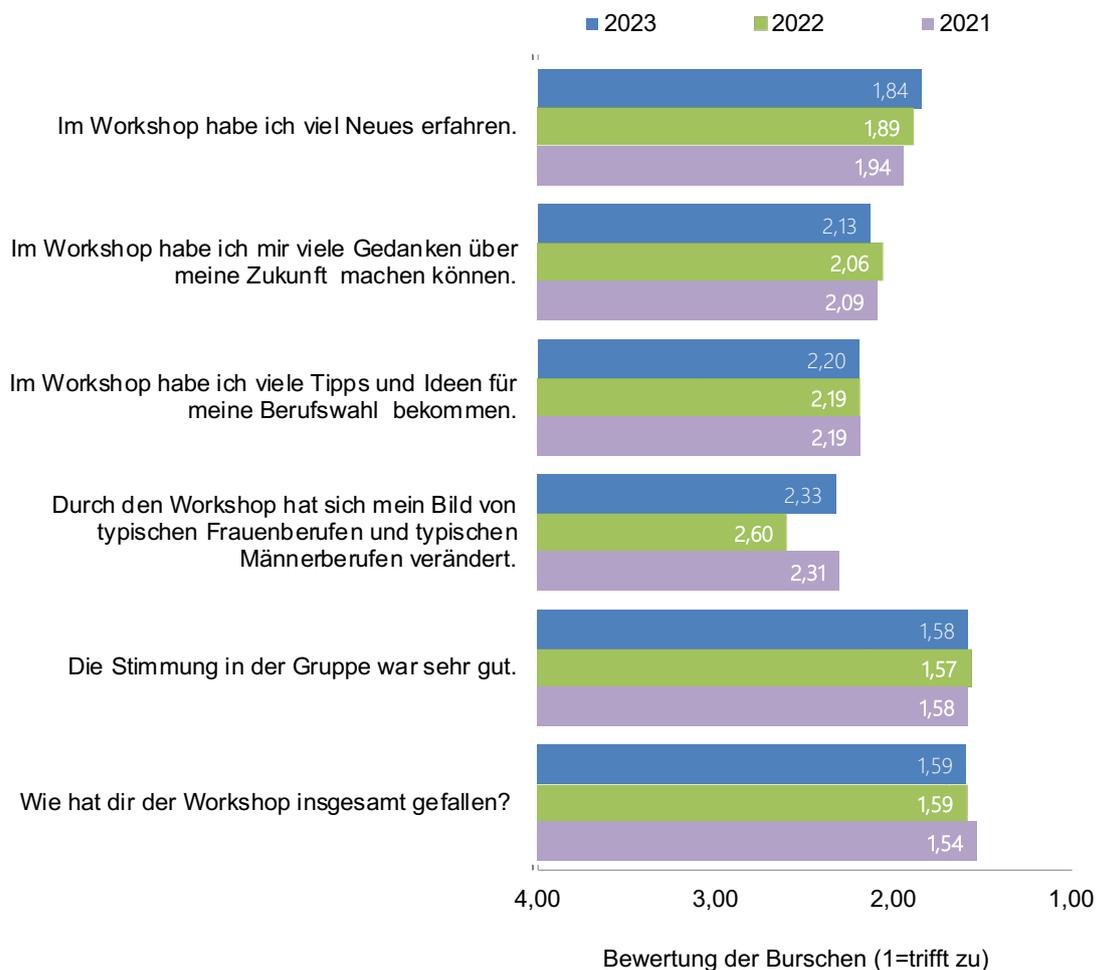
Gesamtbeurteilung



Die folgende Grafik zeigt, dass die Beurteilungsaspekte im Vergleich zu den Evaluationen der Vorjahre meist ähnlich gesehen wurden. Die Veränderung des Bilds der „typischen“ Berufe für Frauen und Männer, zeigt die größten Veränderungen im Vergleich zu 2022. Der Neuheitswert der Inhalte („Im Workshop habe ich viel Neues erfahren.“) wurde in den letzten Jahren stetig gesteigert.

Die Grafik zeigt, wie die Burschen die Fragen in den Jahren 2021, 2022 und 2023 im Durchschnitt beantwortet haben. Die Länge der Balken gibt die Mittelwerte wieder. Je länger der Balken, desto höher die Zustimmung.

Die Beurteilung der Workshops im Vergleich zu den Vorjahren



Zusatzauswertung AHS

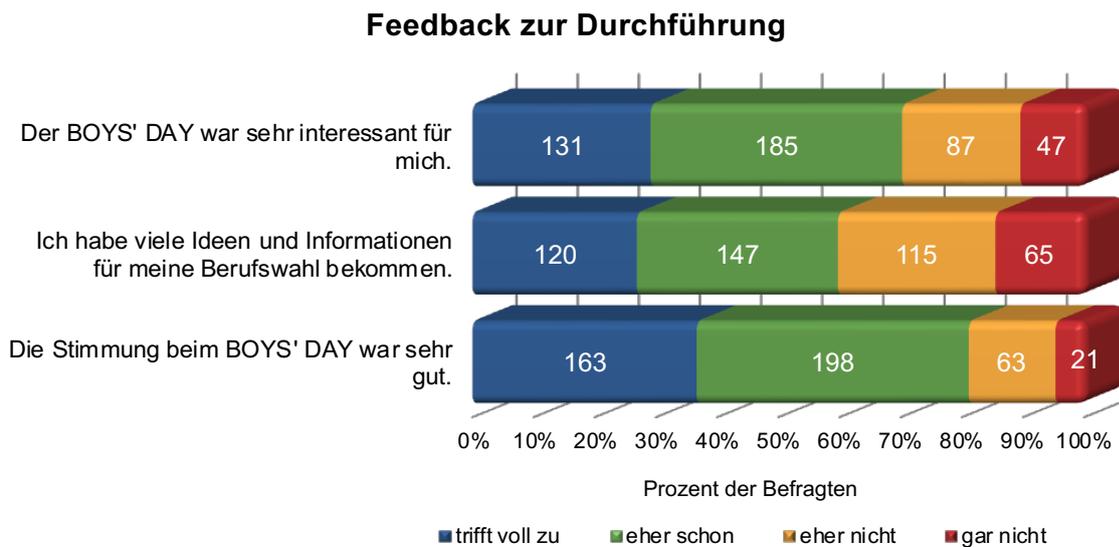
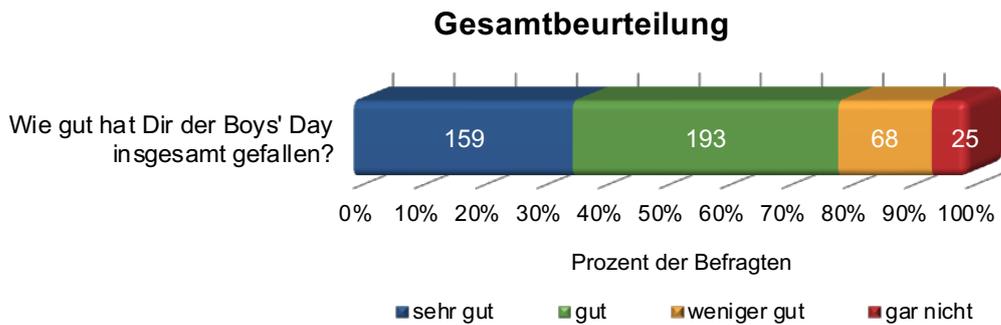
Es zeigt sich, dass es in AHS mehr Burschen normal finden, wenn Männer in den Boys' Day Berufen arbeiten. Es können sich auch mehr Burschen vorstellen, einmal im Beruf zu arbeiten, den sie am Boys' Day kennengelernt haben.

Die Beurteilung der Workshops zeigen keine signifikanten Effekte für Burschen aus AHS im Vergleich zu den anderen Schultypen oder für ältere Burschen im Vergleich zu den jüngeren. D.h. die Workshops kommen bei der speziellen Zielgruppe genauso gut an.

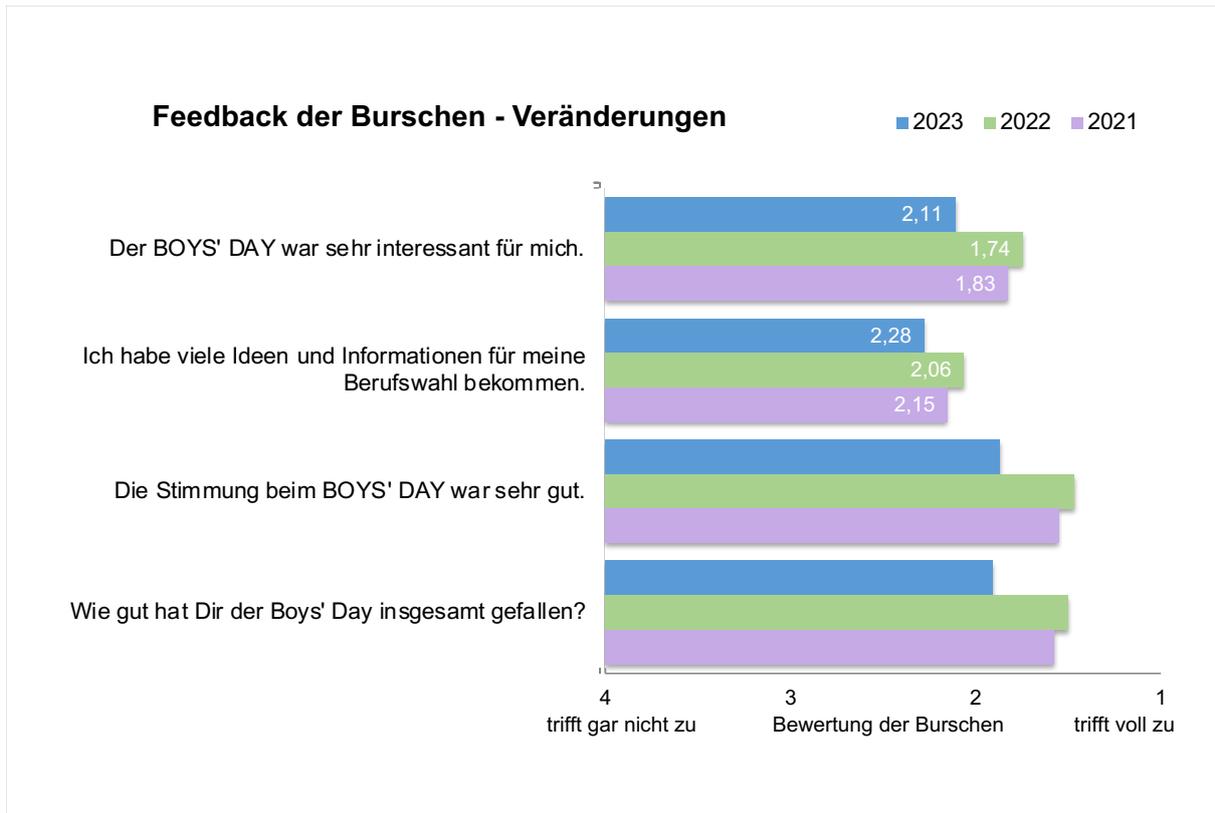
Die Ergebnisse in Bezug die Erweiterung des Berufswahlspektrums werden 2024 erneut analysiert und mit den Ergebnissen der Vorjahre verglichen, um eindeutige Trends identifizieren und gesicherte Aussagen treffen zu können.

Online-Formate

Insgesamt lagen 483 Fragebögen zur Evaluation der Online-Formate vor. Die teilnehmenden Burschen beurteilten diese mit überwiegender Mehrheit positiv: 36% mit „sehr gut“ (2022: 59%) und 43% mit „gut“ (2022: 33%). In Summe haben sie damit 79% der Burschen (2022: 92%) gefallen, was einer wesentlich kritischeren Bewertung als im Vorjahr gleichkommt. Die genauere Analyse zeigt, dass die Bewertung von Bundesland zu Bundesland stark variiert.

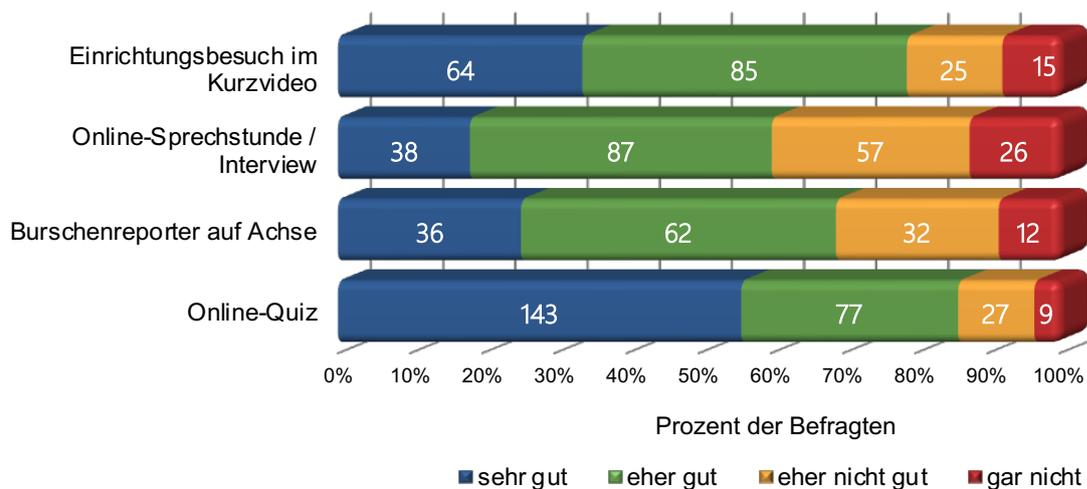


Sowohl die Gesamtbewertung als auch die Beurteilung der Einzelaspekte fielen 2023 durchgehend kritischer aus als in den Vorjahren, wie die untenstehende Grafik zeigt. Die Länge der Balken gibt die Mittelwerte wieder. Je länger der Balken, desto höher die Zustimmung.



Die folgende Grafik zeigt, wie die unterschiedlichen Einzelformate beurteilt wurden. Das Quiz wurde dabei von den Burschen am besten bewertet, gefolgt vom Einrichtungsbesuch im Kurzvideo.

Wie haben den Burschen die Online-Formate gefallen?



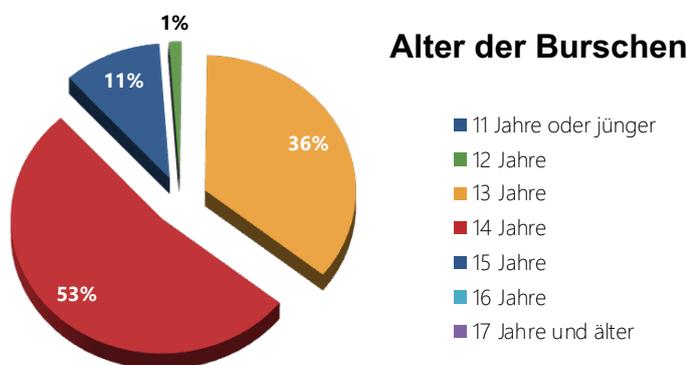
Evaluation der zentralen Veranstaltung

Um die zentrale Veranstaltung kontinuierlich weiterzuentwickeln, wurde sie, wie jedes Jahr evaluiert. Alle Burschen, die teilgenommen haben, gaben mittels Fragebogen ihr Feedback zu den einzelnen Programmpunkten und machten allenfalls Verbesserungsvorschläge. Als Dankeschön für die Teilnahme an der Befragung erhielten die Burschen ein Jausensackerl sowie ein BOYS' DAY T-Shirt.

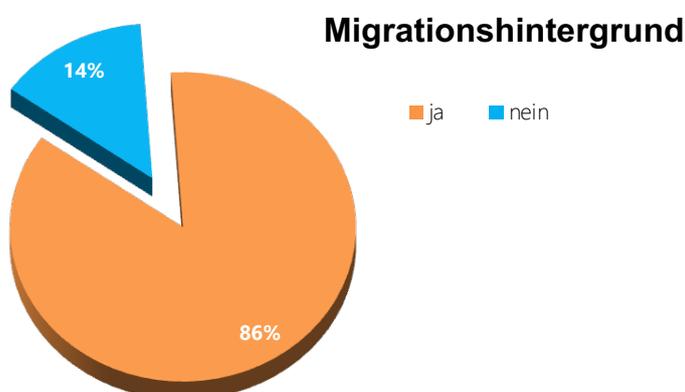
Insgesamt wurden 78 Online-Fragebögen ausgefüllt und abgegeben. Dies entspricht bei 90 teilnehmenden Burschen einer Beteiligungsquote von 87%. Die Beteiligung war damit wieder sehr hoch und exakt dieselbe wie im Jahr 2021.

Persönliche Angaben

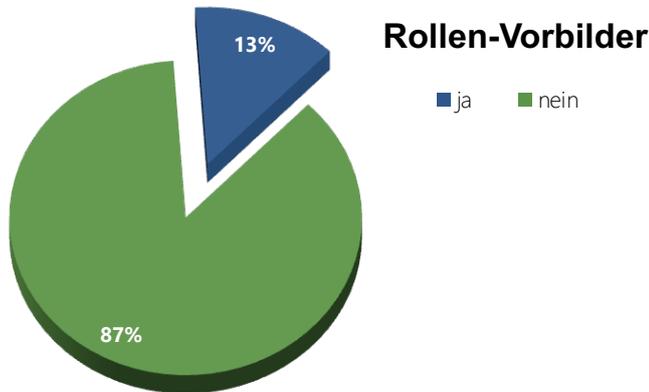
Dieses Jahr bildeten die 14-Jährigen die größte Altersgruppe (N=40; 53%), gefolgt von den 13-Jährigen (N=27;36%) und den 15-Jährigen (N=8; 11%). Das Durchschnittsalter betrug 13,7 und war damit höher als 2022 (12,9 Jahre) und fast identisch wie 2021 (13,6 Jahre).



67 von 78 befragten Burschen (86%) gaben an, dass sie zuhause (zusätzlich oder ausschließlich) eine andere Sprache als Deutsch sprächen, was als Hinweis auf einen Migrationshintergrund interpretiert werden kann. Im Jahr 2022 betrug der Anteil 81% und im Jahr 2021 84%.

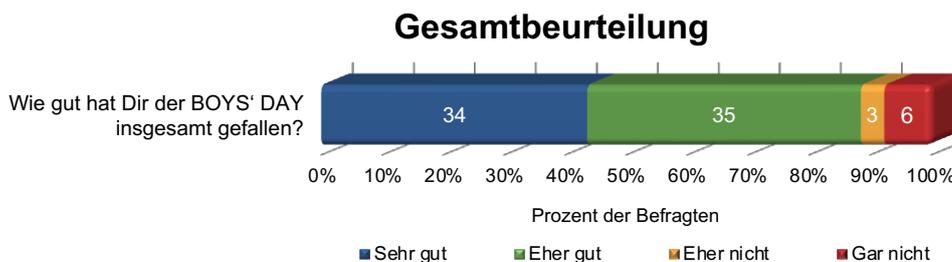


13% der befragten Burschen gaben an, dass es in ihrem Bekanntenkreis Männer gäbe, die als Kindergärtner, Pfleger, Volksschullehrer oder in anderen Sozial- und Pädagogikberufen arbeiten (Rollen-Vorbilder). 2022 waren es 16% und 2021 11%.



Gesamtbeurteilung des BOYS' DAY

In diesem Jahr hat die zentrale Veranstaltung 89% (N=69) der Burschen sehr gut (44%; N=34) oder eher gut (45%; N=35) gefallen. 2022 hatten 96% der Burschen die Veranstaltung als sehr gut (60%) oder eher gut (36%) bewertet, im Jahr 2021 waren es sogar 98%. Hinweise, worauf diese zunehmend kritischere Bewertung zurückzuführen ist, können die Antworten auf die offenen Fragen sowie die Bewertung der Formate geben, die beide weiter unten dargestellt sind.



Antworten auf die offenen Fragen

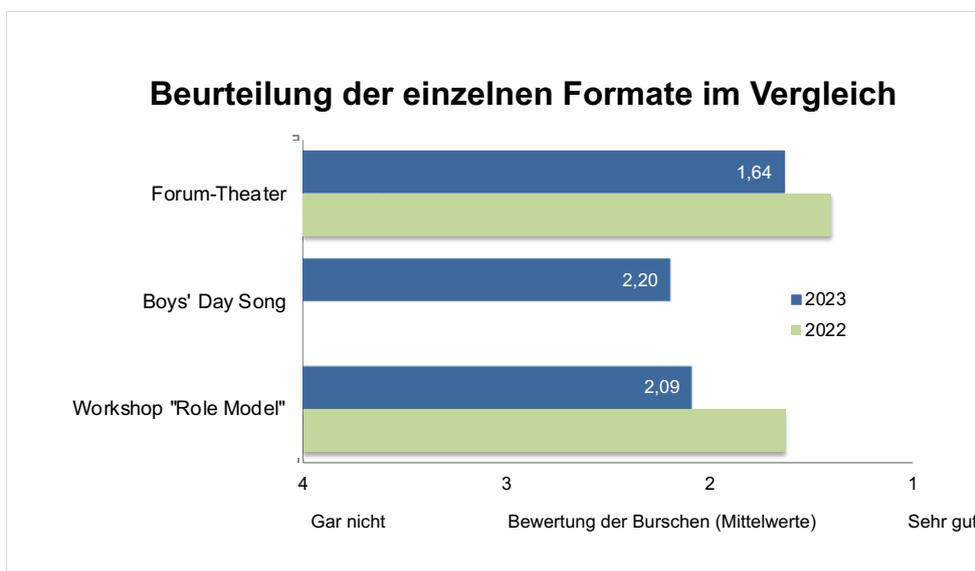
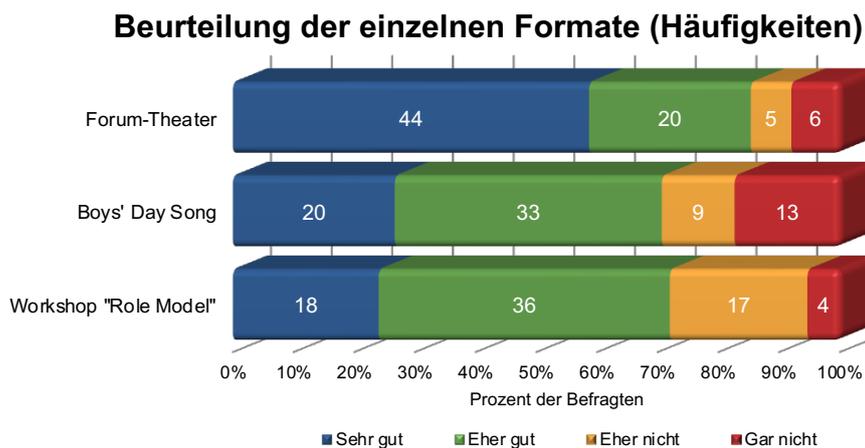
Auf die Frage, **was ihnen besonders gut gefallen habe**, nannten die Burschen wie auch letztes Jahr am häufigsten das Forum-Theater, gefolgt vom Essen.

Veränderungswünsche wurden nur vereinzelt genannt. In Bezug auf die Rahmenbedingungen wurden mehr Pausen, angenehmere und niedrigere Raumtemperatur genannt.

Mehr Antworten gab es auf die Frage, was **die Burschen gelernt haben**. Diese beziehen sich u.a. auf das persönliche Selbstbewusstsein, Informationen zu den Berufen, herkömmliche Rollen-/Geschlechter-Klischees oder den Umgang mit Menschen. Die Antworten auf die offenen Fragen sind im Anhang noch detaillierter dargestellt.

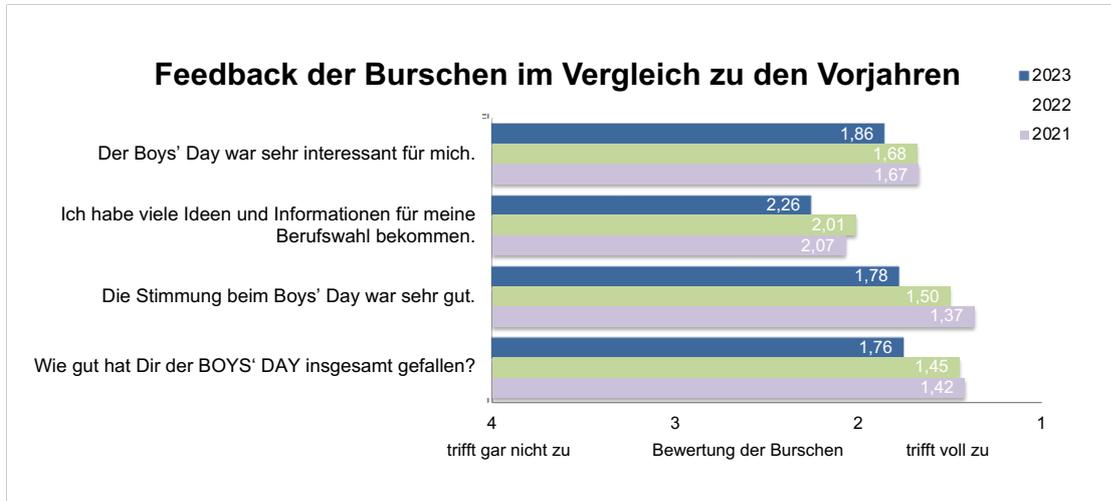
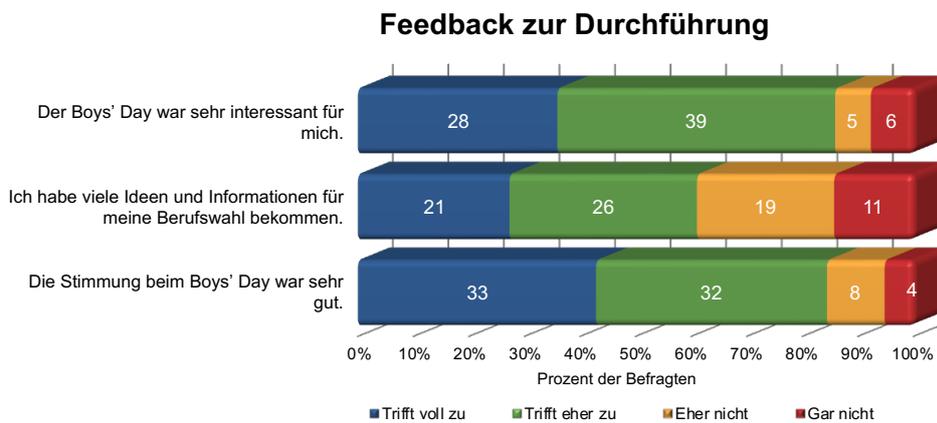
Beurteilung der einzelnen Formate

Passend zu den Antworten auf die offenen Fragen fiel die Bewertung des Forum-Theaters besonders positiv aus. Wie bereits in den Jahren wurde es von den Burschen am positivsten bewertet, 85% der Burschen fanden es sehr gut (59%; N=44) oder eher gut (27%; N=20). Die Workshops mit Role Models aus der Pflege Baumgarten wurden von 72% als sehr gut oder eher gut bewertet, der BOYS' DAY Song von 71% der Burschen. Die beiden untenstehenden Grafiken zeigen die absoluten Häufigkeiten sowie die Mittelwerte der Bewertungen der einzelnen Formate durch die Burschen. Das Forum-Theater wurde von Burschen ohne Migrationshintergrund positiver bewertet als von den Burschen, die einen Migrationshintergrund aufweisen.



Feedback zur Durchführung

Die einzelnen Aspekte der Durchführung, d.h. Interessantheitsgrad, Ideen- und Informationsgehalt, sowie die Stimmung/Atmosphäre wurden insgesamt positiv beurteilt. Der Interessantheitsgrad erhielt dieses Jahr mit 86% die meisten positiven Bewertungen (2022: 90%; 2021: 91%), gefolgt von der Stimmung mit 84% (2022: 91%; 2021: 97%) sowie der Einschätzung, dass man viele Ideen und Informationen für die Berufswahl bekommen habe, mit 61% (2022: 71%; 2021: 67%). Das Feedback zur Durchführung fiel damit ebenfalls durchwegs kritischer aus als in den Vorjahren.



Zusammenfassung und Ausblick

Die Ergebnisse zeigen, dass die zentrale Veranstaltung des BOYS' DAY 2023 in der Pflege Baumgarten bei den Burschen insgesamt sehr gut ankam. Sie wurde jedoch durchweg etwas kritischer bewertet als die Veranstaltung im Jahr 2022 in der Pädagogischen Hochschule Wien. Wie im letzten Jahr wurde das **Forum-Theater** besonders positiv bewertet. Die Gruppe Mundwerk hat mit ihrem Theaterstück die Burschen begeistert und dazu bewegt, sich aktiv mit Rollenklischees bei der Berufswahl auseinanderzusetzen, eigene Wünsche und Vorstellungen

zu artikulieren und diese zu vertreten. Auch die **Bewertung der Einzelaspekte** zeigte kritischere Rückmeldungen von Seiten der Zielgruppe im Vergleich zum Vorjahr. In Bezug auf die **Erweiterung des Berufswahlspektrums** sind die Ergebnisse hingegen auf demselben Niveau wie 2022.

Die **Rückmeldungen der Lehrenden**, u.a. im Rahmen der Fokusgruppe für Lehrkräfte, lassen darauf schließen, dass die sprachlichen Anforderungen, die das Forum-Theater an die Zielgruppe stellt, für viele Burschen sehr hoch gewesen sein dürfte. Hinzu kommt, dass das Forum-Theater dieses Jahr etwas länger dauerte als in den letzten Jahren, in denen der Bewegungsinput mehr Zeit einnahm, so dass dieses Mal auch die Aufmerksamkeitsspanne der Burschen an ihre Grenzen gekommen sein dürfte.

Vorschläge für Verbesserungen beinhalten u.a. eine Verkürzung des Theaters, den Einbau einer Pause, sowie die Darbietung in englischer Sprache. Eine Integration auch nonverbaler Formate würde sich ebenfalls positiv auswirken.

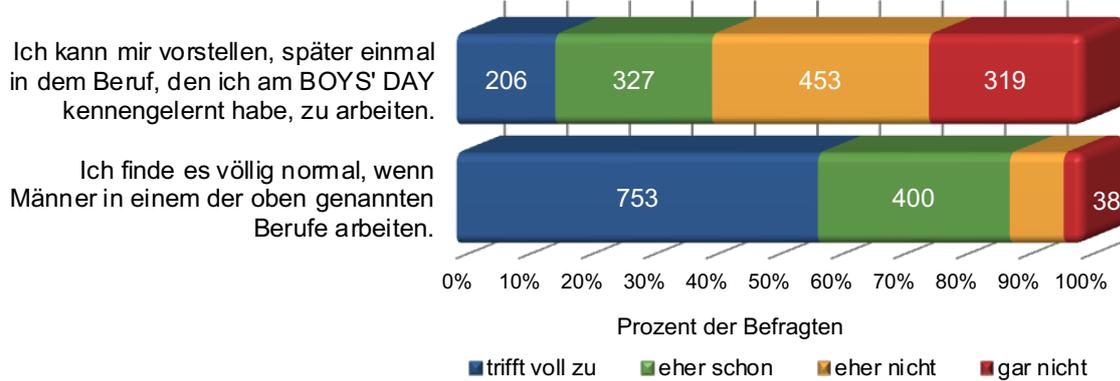
In Bezug auf die **Evaluation** soll in Zukunft stärker darauf geachtet werden, dass den Burschen die Relevanz ihres Feedbacks noch besser erläutert wird und dass das Ausfüllen der Fragebögen geordneter und in einer ruhigeren Atmosphäre als dieses Jahr erfolgt.

Erweiterung des Berufswahlspektrums (alle Formate)

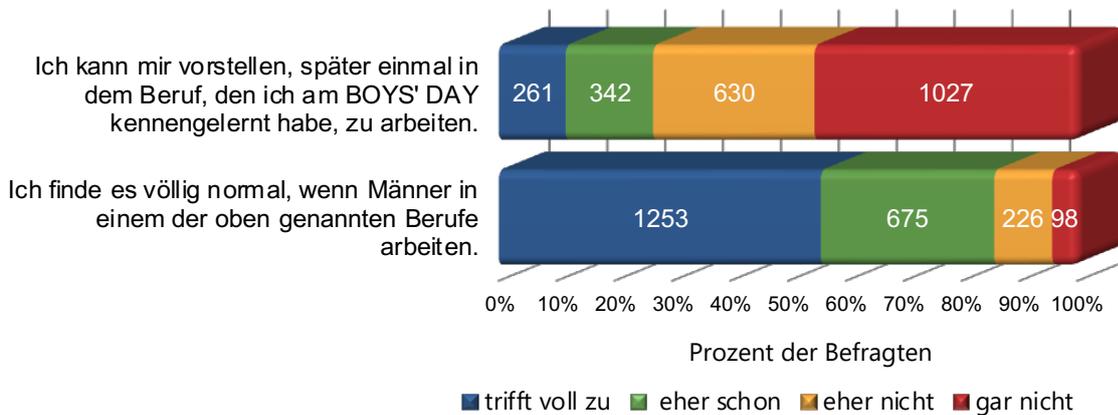
Ziel des Boys' Day ist auch die Erweiterung des Berufswahlspektrums der Burschen. Den Burschen wurde die Frage gestellt, ob sie sich vorstellen könnten, einmal als Kindergärtner, Kranken-/Altenpfleger oder Volksschullehrer zu arbeiten und wie sie es fänden, wenn Männer in einem dieser Berufe arbeiteten.

Die untenstehenden Grafiken zeigen, wie die Burschen geantwortet haben. Die Zahlen innerhalb der Balken stellen die absolute Zahl der Personen dar, die von einer Antwortmöglichkeit (trifft voll zu, trifft eher zu,...) Gebrauch gemacht haben. Die Länge der Balken gibt die prozentuale Verteilung der Antworten wieder.

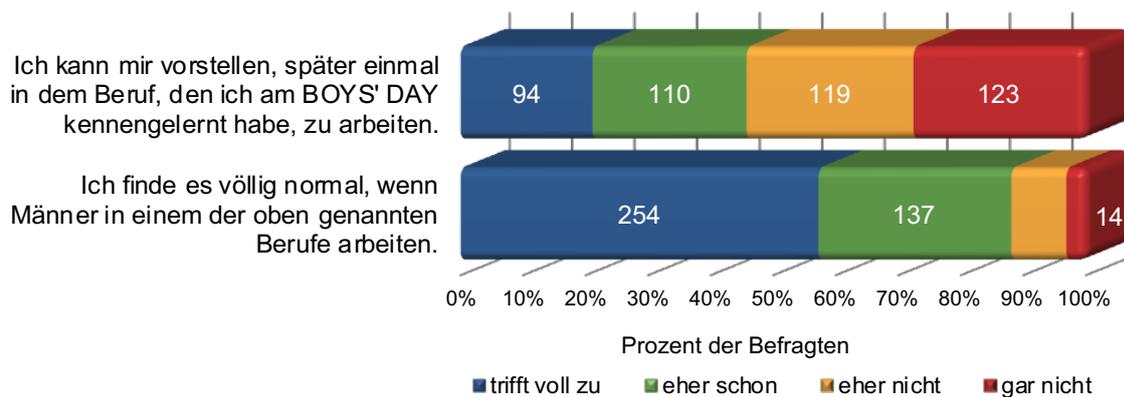
Erweiterung des Berufswahlspektrums (Einrichtungsbesuche)



Erweiterung des Berufswahlspektrums (Workshops)



Erweiterung des Berufswahlspektrums (Online-Formate)

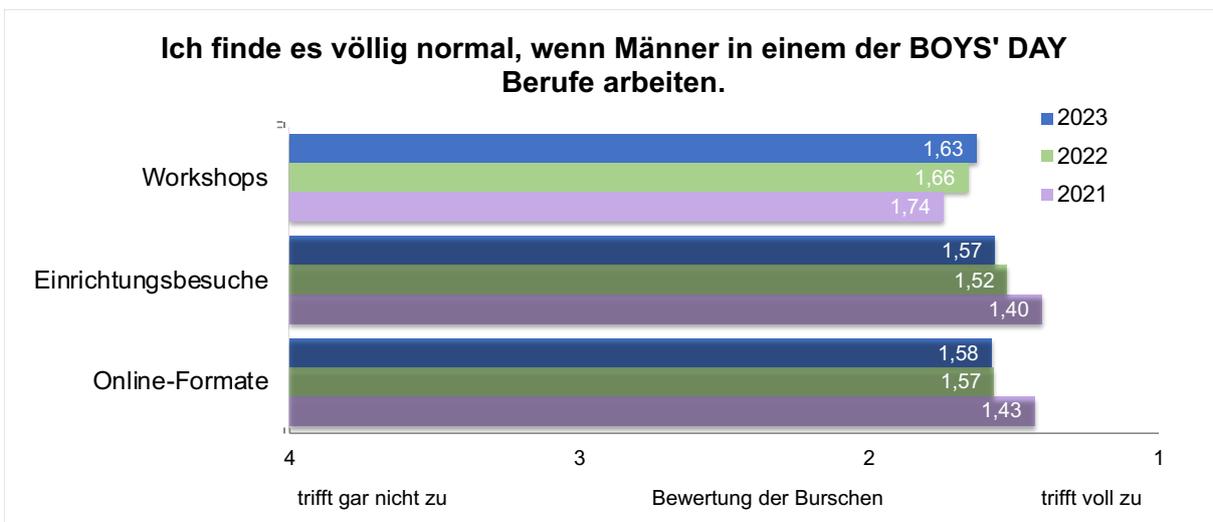
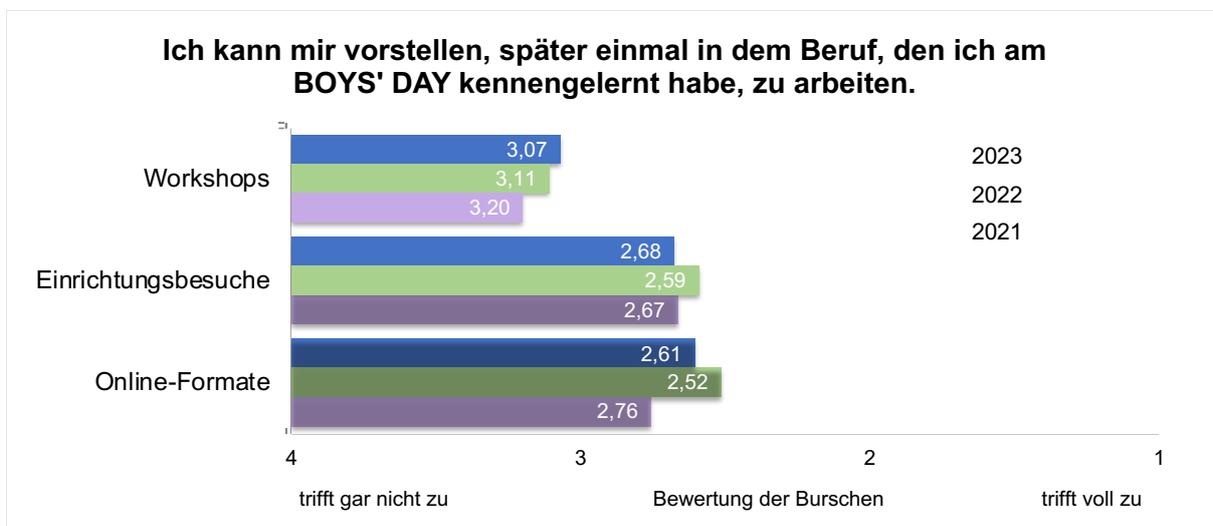


Nach den Workshops gaben in den letzten Jahren stetig mehr Burschen an, sich vorstellen zu können, in einem der Boys' Day Berufe zu arbeiten. Für die Einrichtungsbesuche und Online-Formate zeigt sich diesbezüglich ein Rückgang.

Der Anteil der Burschen, die es normal finden, dass Männer in diesen Berufen arbeiten, ist ebenfalls nur im Rahmen der Workshops im Vergleich zu den Vorjahren 2021 gestiegen.

Trotzdem zeigt sich, dass beide Aspekte, also den Beruf selbst in Betracht zu ziehen und keine Vorbehalte gegenüber Männern in den Berufen zu haben, im Rahmen der Einrichtungsbesuche und Online-Formate stärker ausgeprägt sind als in den Workshops.

Die folgenden Grafiken zeigen, wie die Burschen im Durchschnitt geantwortet haben. Die Länge der Balken gibt die Mittelwerte wieder. Je länger der Balken, desto geringer der Wert und höher die Zustimmung.



Zusammenfassung

Auch 2023 wurden die Boys' Day Angebote von der Zielgruppe durchwegs positiv beurteilt. Die Veränderungen zum Vorjahr werden weiter analysiert, mit den Akteuren interpretiert und auf dieser Basis Maßnahmen entwickelt. Alle Regionalverantwortlichen werten die Lernberichte für ihr Bundesland aus und leitet ebenfalls spezifische Maßnahmen ab, um die Qualität des Boys' Day kontinuierlich weiterzuentwickeln.

Resumé und Ausblick

Das Boys' Day Jahr 2023 wurde für zahlreiche Entwicklungen genutzt. Der Instagram Kanal wird seit Dezember 2023 auch von der GIG-Fabrik GmbH und die Berater® aktiv betrieben und mit regelmäßigem Content versorgt.

Die Gewinnung und adäquate Ansprache von teilnehmenden Burschen aus AHS / Gymnasien wurde intensiviert. Auch der Schwerpunkt „Ansprache von Burschen mit Migrationshintergrund“ wurde u.a. im Rahmen eines speziellen Multiplikator:innen Workshops behandelt. Weitere Veranstaltungen für 2024 sind geplant.

Die intensiven Kooperationen mit dem BMBWF und dem AMS auf Bundesebene, die sich positiv auf die Arbeit der Regionalverantwortlichen in den Bundesländern auswirken, tragen weiterhin dazu bei, dass die Zielgruppe noch besser erreicht werden kann. Die neuen Formate, wie z. B. die „Boys' Day - Rallye“ in den BerufsInfoZentren werden immer häufiger und österreichweit umgesetzt. In Wien ist die Ausrollung auf alle sieben Standorte vorgesehen.

Die Boys' Day Verantwortlichen sagen Danke für die Unterstützung, die Teilnahme und das Interesse rund um den Boys' Day und für den damit verbundenen gesellschaftlichen Beitrag.

Der nächste Boys' Day Aktionstag findet am 14. November 2024 statt.

ANHANG

Ansprechpersonen in den Bundesländern

Eine Liste der operativ wirkenden Kooperationspartner:innen in den Bundesländern finden sich im Servicebereich der Boys' Day Website www.boysday.at unter Kontakt im Footer oder im Bereich „Daten & Fakten“.

Boys' Day Büro

die Berater®

1010 Wien, Wipplingerstraße 32/23-25

Mag. Ulrike Gut-Lins, Mgr. Monika Hausner

+43 664 80445134

office@boysday.at

Das Boys' Day Büro ist täglich an Werktagen von 10 bis 14 Uhr telefonisch und per E-Mail erreichbar.

Burgenland

Verein für Männer- und Burschenkompetenz

7373 Piringsdorf, Mühlbachstraße 28

Christian Huisbauer

+43 676 5272070

boysday@maennerleben.at

<http://maennerleben.at/>

Kärnten

die Berater®

9020 Klagenfurt, 10. Oktoberstraße 15

Patrick Keuschnig, MA

+43 664 80445357

boysdayktn@dieberater.com

<http://www.dieberater.com/>

Niederösterreich

die Berater®

1010 Wien, Wipplingerstraße 32/23-25

Roman Schwarz
+43 664 80445134
boysdaynoe@dieberater.com
<http://www.dieberater.com/>

Oberösterreich

die Berater®
4600 Wels, Durisolstraße 7

Mag.a Sabine Weikinger
+43 664 80445131
boysdayooe@dieberater.com
<http://www.dieberater.com/>

Salzburg

Institut für Männergesundheit Salzburg
5020 Salzburg , Franz Josef Straße 4/2,

Reza Bahrami
+43 660 6504229
boysday@salzburg.co.at
<http://www.maennergesundheit-salzburg.at/>

Steiermark

VMG Steiermark - Fachstelle für Burschenarbeit
8010 Graz, Dietrichsteinplatz 15 / 8. Stock

Wolfgang Obendrauf
+43 699 10963304
boysday@burschenarbeit.at
<http://www.vmg-steiermark.at/>

Tirol

Männerberatung Mannsbilder
6020 Innsbruck, Anichstraße 11/1

Julien Bartl, BEd
+43 512 576644
boysday@mannsbilder.at
<http://www.mannsbilder.at/>

Vorarlberg

6850 Dornbirn, Weppach 1c

Mag. (FH) Sebastian Spiegel

+43 664 5403944

vorarlberg@boysday.at

Wien**Informationsstelle für Männer**

1100 Wien, Senefeldergasse 2/25

Christian Kofler

+43 0676 5726791

boysday@maenner.at

Mag. Christof Moser

+43 681 84380255

boysday@maenner.at

<http://www.maenner.at/>

Boys' Day Österreich Koordination**Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz**

1010 Wien, Stubenring 1

Benedikt Treschnitzer, BA

+43 1 71100863431

benedikt.treschnitzer@sozialministerium.at

<http://www.sozialministerium.at/>

GIG-Fabrik Veranstaltungsmanagement GmbH

1130 Wien, Am Meisenbühel 14

Mag. Toni Matosic, Geschäftsführung

+43 664 1142085

matosic@boysday.at

<http://www.gig-fabrik.wien>

die Berater® Unternehmensberatungs GmbH

1010 Wien, Wipplingerstraße 32/23-25

Mag. Martin Röhsner, Geschäftsführung

+43 664 80445134

m.roehsner@dieberater.com

<http://www.dieberater.com/>

Der Boys' Day wird von der GIG-Fabrik GmbH und die Berater® im Auftrag des Sozialministeriums, Abt.V/B/3, Stubenring 1, 1010 Wien umgesetzt.

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber

Die Republik Österreich, vertreten durch den Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, Abteilung V/B/3, Chancengleichheit, Diversity und CSR, 1010 Wien, Stubenring 1.

Für den Inhalt verantwortlich

Der Gesamtbericht wurde auf Basis der Länderberichte der Boys' Day – Ansprechpersonen in den Bundesländern von den Mitarbeiter:innen des Boys' Day Büros, GIG-Fabrik GmbH und die Berater®, erstellt.

Redaktion, visuelle Gestaltung

GIG-FABRIK Veranstaltungsmanagement GmbH

Mag. Toni Matosic, Dr. Ingo Kreyer

Am Meisenbühel 14, 1130 Wien

Mob.: +43 (0) 664 114 20 85

matosic@boysday.at

Bildnachweis, Copyright

Das Urheberrecht und die Nutzungsrechte (Copyright) für Texte, Graphiken, Bilder, Design und Quellcode liegen beim Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz der Republik Österreich. Die Erstellung, die Verwendung und die nicht kommerzielle Weitergabe von Kopien in elektronischer oder ausgedruckter Form sind erlaubt, wenn der Inhalt unverändert bleibt und die Quelle angegeben wird. Die kommerzielle Verwendung oder Weitergabe ist nach schriftlicher Genehmigung des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz der Republik Österreich ebenfalls erlaubt. Die Erstellung und Verbreitung von veränderten, erweiterten, gekürzten oder in Fremdsprachen übersetzten Inhalten ist nach schriftlicher Genehmigung des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz der Republik Österreich ebenfalls erlaubt.